



Luftkurort
Tambach-
Dietharz



Der Stadtkurier

Amtsblatt der Stadt
Tambach-Dietharz

Jahrgang 26

Freitag, den 10. Juni 2016

Nummer 6

*Blick über die Landesfortbildungsstätte
und den Sportplatz
zum Großen Buchenberg*



Foto: Urs-Martin Kellner

**Traditionsturnier der Fußballfreizeitmannschaften
und Ü 35 Länderspiel Dietharz gegen Tambach**

17. – 19. Juni 2016, Sportplatz

Was gibt es Neues im Städtchen?

Der Wonnemonat Mai liegt hinter uns, pünktlich zum Monatsende haben die Mitglieder der Trachtengruppe 7 Taler den Maibaum entfernt. Damit sind wir schon im Juni. Es erwarten uns zahlreiche Sommerfeste, der längste Tag des Jahres - ab dann geht es schon wieder rückwärts -, der Siebenschläfertag (27.) und in diesem Jahr auch schon die Sommerferien. Am 24. Juni ist der letzte Schultag. Ich wünsche daher schon heute allen Urlaubern schöne Tage und gute Erholung. Kommen Sie bitte gesund wieder!

Am 18. Mai fand unsere letzte Stadtratssitzung vor den Sommerferien statt. Auf der Tagesordnung stand die Änderung der Friedhofssatzung einschließlich der Gebühren. Anlass ist die Einführung der teilanonymen Urnengemeinschaftsanlage. Sobald die Satzung vom Landratsamt genehmigt und im Amtsblatt, vermutlich dem nächsten, veröffentlicht wurde, steht diese Bestattungsform zur Verfügung. Anders als beim „Grünen Rasen“ ist es bei dieser Bestattungsform so, dass ein Grabmal mit dem Namen der Verstorbenen vorhanden ist, jedoch 12 Urnen in einer Grabstätte zusammengefasst werden, welche dann auch städtisch gepflegt wird. Ich freue mich, dass wir damit einen Wunsch unserer Bürgerinnen und Bürger erfüllen können.

Ebenfalls Gegenstand der Stadtratssitzung war eine Änderung der Baumschutzsatzung. Sobald die Satzungsänderung genehmigt und im Amtsblatt veröffentlicht wurde, gelten die neuen Regeln. Wesentlich ist die Herausnahme der Nadelbäume aus den im bebauten Ortsbereich geschützten Baumarten. Außerdem beginnt der Baumschutz künftig erst ab einem Stammumfang von 80 cm statt bisher 60 cm, gemessen in einer Höhe von 130 cm. Auch hier wurde das bisher geltende Recht vereinfacht und entbürokratisiert.

Der Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus, Sport und Kultur hat dem Stadtrat ein Touristisches Leitbild vorgelegt, welches laut Beschluss des Stadtrates künftig die Ziele der Bürger, der Vereine und der Stadtverwaltung auf touristischem Gebiet festlegt. Hier wurden die Empfehlungen bisheriger Konzeptionen zu einem Leitbild zusammengefasst. Dies ist sicherlich nur eine ganz grobe Zielvorgabe. Im Wesentlichen wird ein naturnaher und sanfter Tourismus favorisiert. Im Einzelnen verweise ich auf den Abdruck des Leitbildes in diesem Amtsblatt.

Derzeit wird im Ort an allen Ecken und Enden gebaut. Die Baumaßnahmen in der Friedrich-Hörchner-Straße gehen voran und sind ebenso wie der Abriss der Glüso im Zeitplan. Abbruchteile der Glüso werden auf dem städtischen Gelände am Friedhof klein gebrochen. Der noch nicht in Arbeit befindliche Abschnitt der Neuen Straße, zwischen August-Bebel-Straße und Högestraße, wird ab August in Angriff genommen. Die Baumaßnahmen am Lutherbrunnen und in

der Oswaldstraße wurden am 8. Juni vergeben. Der Baubeginn für den Lutherbrunnen ist in der dritten Juliwoche vorgesehen, in der Oswaldstraße geht es am 11. Juli richtig los. Nachdem der Saal vom Lamm abgerissen wurde, finden derzeit nach Vorgabe der Denkmalschutzbehörde letzte Sicherungsmaßnahmen statt.

Erfreuliches gibt es zu den von uns beantragten Förderungen zu berichten. Am 26. Mai wurde uns der Bescheid über 12.600 € für die Erweiterung des Saurierpfades vom Bromacker nach Tambach-Dietharz feierlich übergeben. Damit kann noch in diesem Jahr mit der Umsetzung dieser touristischen Maßnahme des Geoparks begonnen werden. Immerhin mussten wir dafür 4 Jahre kämpfen, dabei wäre schon 2010/2011 bei einer Zusammenarbeit mit Georgenthal eine Einbeziehung unserer Stadt möglich gewesen. Die zweite Förderung wurde uns am 3. Juni vom Staatssekretär Götzke aus dem Thüringer Ministerium für Inneres und Kommunales übergeben. Hierbei handelt es sich um eine Zuwendung in Höhe von 44.000 € für ein Tragkraftspritzenfahrzeug-Wasser für unsere Feuerwehr. Der Antrag wurde von uns bereits im März vergangenen Jahres gestellt. Das Fahrzeug kann nunmehr endlich ausgeschrieben und bestellt werden. Leider sind die Lieferzeiten sehr lang, so dass wir erst im September 2017 mit der Lieferung rechnen. Bis dahin muss unser Ello, welchen das neue Fahrzeug ersetzen soll, noch durchhalten.

Das Thema Breitbandausbau (schnelles Internet) habe ich bereits an dieser Stelle thematisiert und um Bekanntgabe gebeten, wo Bedarf für eine Verbesserung gesehen wird. Leider haben sich bis heute nur drei Bürger gemeldet. Man könnte also davon ausgehen, dass alle im Ort ausreichend mit Internet versorgt sind. Gemessen an den Vorstellungen der Bundesregierung, dass jeder Haushalt Zugang zu einem Anschluss mit 50 Mbit/s haben sollte, gibt es dem entgegen Handlungsbedarf, da nicht alle Teile unserer Stadt entsprechend versorgt sind. Die Bundesregierung fordert als Voraussetzung für eine Förderung der Erschließung eine interkommunale Zusammenarbeit. Deshalb habe ich erfolgreich Gespräche mit Floh-Seligenthal geführt, nachdem im Landkreis Gotha diesbezüglich sehr zögerlich vorgegangen wird. Im Ergebnis wird es eine zu 100% geförderte Bedarfsermittlung und Planung geben. Ich bitte darum, dass Sie sich spätestens dann an der Umfrage zur Bedarfsermittlung beteiligen. Auch jetzt nehmen wir schon gern weitere Bedarfsmeldungen entgegen.

Im vorletzten Amtsblatt habe ich von der Gründung des Fördervereins für das Waldschwimmbad berichtet. Inzwischen hat der Verein erste Erfolge zu verzeichnen. Die Umkleidekabinen im Schwimmbad wurden farblich neu gestaltet und in Ordnung gebracht. Ich danke daher allen fleißigen Helfern und rufe auf, den Verein in seinen Aktivitäten weiter zu unterstützen. Die aktuel-

le Schwimmbadsaison hat bereits begonnen. In diesem Jahr konnten wir eine Versorgung mit Speisen und Getränken organisieren. Außerdem wollen wir den Schwimmbadbesuchern in Kürze WLAN zur Verfügung stellen. Eine neue Form der Zusammenarbeit wird derzeit im Schützenhaus umgesetzt. Der TFC baut das Dachgeschoss über dem Pistolenschießstand als seinen Fundus aus. Dieser befindet sich bisher in der ehemaligen Wasseraufbereitungsanlage auf der Ochsenwiese, welche bekanntlich nächstes Jahr abgerissen werden soll.

Im vergangenen Monat fanden auch wieder zahlreiche Veranstaltungen im Ort statt. Zu Pfingsten wurden die Deutschen Meisterschaften im Schiffsmodellsport von unserem Schiffsmodell-sportverein am Hammerteich in Georgenthal durchgeführt. Leider haben wir keinen ausreichend großen Teich, um die Wettkämpfe bei uns stattfinden zu lassen. Somit wurde die erfolgreiche Veranstaltung ein weiterer Vorgriff auf die Zusammenarbeit mit Georgenthal. Ich gratuliere dem Verein nochmals zum 40jährigen Vereinsjubiläum. Eine Woche später fand mit mehr als 50 Wanderern unsere Frühjahrswanderung mit Gästen aus der Partnerstadt Sontra statt. Bei bestem Wanderwetter sind wir zur Wiedepfuhs Wiese gewandert. Ich danke den Versorgern und unserem Wanderführer Dr. Stötzer für einen sehr schönen Wandertag. Am 28. Mai fanden auf unserem Sportplatz die Kreismeisterschaften im Bundesausscheid der Jugendfeuerwehren statt und die Stadtmeisterschaften im Tischtennis. Ich gratuliere den Siegern und danke den Veranstaltern für zwei schöne Veranstaltungen. Schließlich feierte unser mitgliederstärkster Verein am 4. Juni sein 25jähriges Jubiläum. Der Wurmverein schaut auf $\frac{1}{4}$ Jahrhundert erfolgreiche Arbeit zurück.

Nachdem ich vermehrt auf Verwargelder des Ordnungsamtes wegen falschen Parkens, hier insbesondere auf dem Fußweg, angesprochen wurde, darf ich nochmals auf die Regelungen in der StVO hinweisen. Mir ist klar, dass derartige Verwargelder keine Freude bereiten, bitte jedoch auch die Kehrseite der Medaille zu betrachten. Zugestellte Fußwege sind mindestens ebenso ärgerlich und bieten genauso Anlass zur Kritik. Eine Einteilung der Parkverstöße in schlimme und weniger schlimme sieht die StVO nicht vor. Ausnahmen führen ebenfalls zu Unmut. Ich kann daher nur an die Vernunft appellieren. Ohne Verstöße gegen die StVO gibt es auch keine Verwargelder.

Vom 14.-16. Mai waren die Rennsteigtrommler des TFC in Vivier-au-Court, unserer französischen Partnerstadt, zu Gast. Wir nahmen an einem Frühlingsfest teil, bei welchem neben den Rennsteigtrommlern zahlreiche Musikformationen aufgetreten sind. Außerdem fanden sportliche Wettbewerbe statt. Beim Tischtennis räumten unsere Sportler ab. Die Gastfreundschaft unserer französischen Freunde war wieder überwälti-

gend. Einen freundschaftlichen Besuch anderer Art haben wir vom 26.-30. Mai der Stadt Anina/Steierdorf in Rumänien abgestattet. Auch hier wurden wir überaus gastfreundlich aufgenommen. Bekanntlich besuchte uns im letzten Jahr zum Stadtfest eine Delegation aus Anina/Steierdorf. Aus der Stadt stammt die überwiegende Anzahl unserer rumänischen Mitbürgerinnen und Mitbürger. Es war daher an der Zeit, einen Gegenbesuch abzustatten. Wir haben die landschaftlich schöne Lage der Stadt genossen und Gespräche über eine mögliche Zusammenarbeit geführt. Ich hoffe, dass wir so auch etwas für unsere rumänischen Mitbürgerinnen und Mitbürger leisten können.

Auch im kommenden Monat stehen wieder zahlreiche Veranstaltungen auf dem Plan. An diesem

Wochenende feiern wir unser Stadtfest, welches wir trotz der schwierigen Haushaltslage organisieren konnten. Am 18. Juni findet das Fußballfreizeitturnier, mit dem Länderspiel Dietharz gegen Tambach am 19. Juni, statt. Eine Woche später feiert der Hundesportverein seinen 90. und gleichzeitig findet die 26. SGSV Landesmeisterschaft statt. Unser Bergseefest ist am 3. Juli. Am 7. Juli feiert unsere Tambacher Talsperre ihren 110. Geburtstag und am 9. und 10. Juli ist Mittelalterfest. Da sollte für jeden etwas dabei sein. Ich hoffe zusammen mit den Veranstaltern auf rege Teilnahme.

Im letzten Amtsblatt habe ich mitgeteilt, dass die Kleinsportanlage wochentags und sonntags geöffnet ist. Aufgrund eines konkreten Anlasses weise ich darauf hin, dass natürlich der

Schulsport und der Vereinssport Vorrang haben. Soweit die Anlage für den Sportverein reserviert ist, ist der sonstige Freizeitsport dort nicht möglich!

Bekanntlich hat die Stadt die Möglichkeit, Beschäftigte im Bundesfreiwilligendienst einzusetzen. Ich mache insoweit nochmals Werbung, es sind noch Stellen frei!

Schließlich danke ich allen Wotern, welche sich für den Grillplatz an den Köhlerhütten eingesetzt haben. Letztlich haben wir Platz 10 belegt. Wir werden den Gewinn von 4.000 € sinnvoll für die Verbesserung des Grillplatzes einsetzen.

Marco Schütz
Bürgermeister

Amtlicher Teil

Öffentliche Bekanntmachungen

Beschluss Nr. 011/14/2016 des Stadtrates vom 06.04.2016

Benutzungsordnung für das städtische Heimatmuseum

Der Stadtrat beschließt die Benutzungsordnung für das städtische Heimatmuseum.

Gesamtzahl der Mitglieder: 17
anwesend: 14
Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Stimmergebnis:
14 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

gez. Schütz - Siegel -
Bürgermeister

Benutzungsordnung für das städtische Heimatmuseum

Das Heimatmuseum befindet sich im denkmalgeschützten Gebäude des historischen Fachwerkhouses in der Waldstraße 1.

§ 1 Besichtigungsrecht

Das Museum steht zur Besichtigung allen Bürgern auf Anfrage offen.

§ 2 Eintritt

Für den Besuch des Heimatmuseums wird ein privatrechtliches Entgelt erhoben. Dies ist in einer Entgeltordnung zu regeln.

§ 3 Besichtigungszeiten

Zur Besichtigung werden Führungen auf Anfrage durchgeführt.

§ 4 Verhalten der Besucher

Über das Verhalten ist der Besucher durch eine Hausordnung und bei Führungen durch entsprechende Hinweise des Führers/ in hinzuweisen.

§ 5 Sicherheitsregelungen

Die Ausstellungsstücke sind so aufzustellen, dass sie vor Diebstahl sicher sind. Die gesetzlichen Vorschriften für Museen sind einzuhalten. Alle Ausstellungsstücke sind in einem Verzeichnis aufzuführen und gesondert aufzubewahren.

§ 6 Inkrafttreten

Die Benutzungsordnung tritt am 01.05.2016 in Kraft. Die Benutzungsordnung vom 13.04.2000 tritt außer Kraft.

Tambach-Dietharz, den 06.04.2016
gez. Schütz - Siegel -
Bürgermeister

Beschluss Nr. 012/14/2016 des Stadtrates vom 06.04.2016

Entgeltordnung für das städtische Heimatmuseum

Der Stadtrat beschließt die Entgeltordnung für das städtische Heimatmuseum.

Gesamtzahl der Mitglieder: 17
anwesend: 14
Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Stimmergebnis:
7 Ja-Stimmen, 5 Gegenstimmen, 2 Enthaltungen

gez. Schütz - Siegel -
Bürgermeister

Entgeltordnung für das städtische Heimatmuseum

Die Stadt Tambach-Dietharz legt in Verbindung mit der Benutzungsordnung vom 06.04.2016 folgende Entgeltordnung fest.

§ 1 Entgelte

Erwachsene 5,00 Euro

Gruppen ab 8 Personen - pro Person	4,00 Euro
Gästekarteninhaber, Kinder ab 6 Jahre, Schüler, Studenten, Schwerbehinderte ab einem Grad der Behinderung von 50 %	2,50 Euro
Schulklassen - pro Person	1,00 Euro
Tag der offenen Tür - pro Person	1,00 Euro
Besitzer Thüringer Waldcard (bis 2017) - Erwachsene	2,40 Euro
- Kinder von 6 bis 18 Jahren	1,60 Euro

**§ 2
Inkrafttreten**

Das Benutzungsentgelt tritt am Tage nach seiner Veröffentlichung/Bekanntmachung in Kraft.
Gleichzeitig treten die Entgeltordnung vom 13.04.2000 und die Änderung der Entgeltordnung vom 06.02.2003 außer Kraft.

Tambach-Dietharz, den 06.04.2016

gez. Schütz
Bürgermeister - Siegel -

**Beschluss Nr. 013/14/2016
des Stadtrates vom 06.04.2016**

**Benutzungsentgelt für den Caravanstandplatz Festwiese,
Burgstallstraße in Tambach-Dietharz**

Der Stadtrat beschließt
das Benutzungsentgelt für den Caravanstandplatz Festwiese,
Burgstallstraße in Tambach-Dietharz.

Gesamtzahl der Mitglieder: 17
anwesend: 14
Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Stimmergebnis:
8 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimme, 5 Enthaltungen

gez. Schütz
Bürgermeister - Siegel -

**Benutzungsentgelt
für den Caravanstandplatz Festwiese,
Burgstallstraße in Tambach-Dietharz**

Die Stadt Tambach-Dietharz legt in Verbindung mit der Benutzungsortnung vom 24.04.2003 folgende Entgeltordnung fest.

**§ 1
Standgebühr**

Wohnmobile, Kfz mit Wohnanhänger pro Tag 10,00 €

**§ 2
Pfand**

Für den Schlüssel hat der Benutzer 10 € zu hinterlegen.
Diesen Betrag erhält er nach Abgabe des Schlüssels zurück.

**§ 3
Inkrafttreten**

Das Benutzungsentgelt tritt am Tage nach seiner Veröffentlichung/Bekanntmachung in Kraft.
Die Entgeltordnung vom 24.04.2003 tritt außer Kraft.

Tambach-Dietharz, den 06.04.2016

gez. Schütz
Bürgermeister - Siegel -

**Beschluss Nr. 014/14/2016
des Stadtrates vom 06.04.2016**

**1. Änderung der Entgeltordnung für die Benutzung des
Bürgerhauses**

Der Stadtrat beschließt
die diesem Beschluss beigefügte 1. Änderung der Entgeltord-
nung für die Benutzung des Bürgerhauses.

Gesamtzahl der Mitglieder: 17
anwesend: 14

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.
Stimmergebnis:
13 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 1 Enthaltung

gez. Schütz
Bürgermeister - Siegel -

**1. Änderung der Entgeltordnung
für die Benutzung des Bürgerhauses**

**§ 1
Änderung der Entgeltordnung**

Die Entgeltordnung für die Benutzung des Bürgerhauses, Be-
schluss Nr. 029/09/2015 des Stadtrates vom 16.09.2015, veröf-
fentlicht im Stadtkurier Nr. 10 vom 09. Oktober 2015, wird wie
folgt geändert:

1. Im § 4 wird folgender Punkt 7 angefügt:
„7. Sauna
Raumbenutzung: 15,00 Euro/Stunde“
2. § 5 Absatz 1 Satz 3 erhält folgende Fassung:
„Ausgenommen von dieser Entgeltermäßigung
sind die Kegelbahn und die Sauna.“
3. An § 5 Absatz 2 Satz 1 wird folgender Satz 2 angefügt:
„Bei der Benutzung der Sauna wird Gästen
mit gültiger Gästekarte eine Ermäßigung
von 50 % gewährt.“

**§ 2
Inkrafttreten**

Die 1. Änderung der Entgeltordnung tritt am Tag nach ihrer öf-
fentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Tambach-Dietharz, den 06.04.2016
gez. Schütz
Bürgermeister - Siegel -

**Beschluss Nr. 015/14/2016
des Stadtrates vom 06.04.2016**

Sport- und Spielstättenleitplan der Stadt Tambach-Dietharz

Der Stadtrat beschließt
den Sport- und Spielstättenleitplan der Stadt Tambach-Dietharz.

Gesamtzahl der Mitglieder: 17
anwesend: 14
Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Stimmergebnis:
14 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

gez. Schütz
Bürgermeister - Siegel -

**Beschluss Nr. 016/14/2016
des Stadtrates vom 06.04.2016**

**Eintrittsgeld Technisches Denkmal „Sägewerk“ und
Führung Alte Tambacher Talsperre**

Der Stadtrat beschließt
das Eintrittsgeld Technisches Denkmal „Sägewerk“ und
Führung Alte Tambacher Talsperre.

Gesamtzahl der Mitglieder: 17
anwesend: 14

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.
Stimmergebnis:
 14 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

- Schulklassen
- pro Person 1,00 Euro
- Tag der offenen Tür
- pro Person 1,00 Euro
- Besitzer Thüringer Waldcard (bis 2017)
- Erwachsene 2,40 Euro
- Kinder von 6 bis 18 Jahren 1,20 Euro

gez. Schütz
Bürgermeister - Siegel -

Eintrittsgeld Technisches Denkmal „Sägewerk“ und Führung Alte Tambacher Talsperre

**§ 1
Eintrittsgeld**

- Erwachsene 5,00 Euro
- Gruppen ab 8 Personen
- pro Person 4,00 Euro
- Gästekarteninhaber, Kinder ab 6 Jahre, Schüler, Studenten, Schwerbehinderte ab einem Grad der Behinderung von 50 % 2,50 Euro
- Schulklassen
- pro Person 1,00 Euro
- Tag der offenen Tür
- pro Person 1,00 Euro
- Besitzer Thüringer Waldcard (bis 2017)
- Erwachsene 2,40 Euro
- Kinder von 6 bis 18 Jahren 1,20 Euro

**§ 2
Inkrafttreten**

Das Eintrittsgeld tritt am Tage nach seiner Veröffentlichung/Bekanntmachung in Kraft.
 Gleichzeitig treten das Entgelt für Führung Technisches Denkmal „Sägewerk“ und Alte Tambacher Talsperre vom 13.04.2000 und Änderung der Entgeltordnung für Führung Technisches Denkmal „Sägewerk“ und Alte Tambacher Talsperre vom 06.02.2003 außer Kraft.

Tambach-Dietharz, den 06.04.2016
gez. Schütz
Bürgermeister - Siegel -

**Beschluss Nr. 017/14/2016
des Stadtrats vom 06.04.2016**

Eintrittsgeld Führung Alte Tambacher Talsperre

Der Stadtrat beschließt das Eintrittsgeld Führung Alte Tambacher Talsperre.

- Gesamtzahl der Mitglieder: 17
- anwesend: 14
- Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Stimmergebnis:
 14 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

gez. Schütz
Bürgermeister - Siegel -

Eintrittsgeld Führung Alte Tambacher Talsperre

**§ 1
Eintrittsgeld**

- Erwachsene 4,00 Euro
- Gruppen ab 8 Personen
- pro Person 2,00 Euro
- Gästekarteninhaber, Kinder ab 6 Jahre, Schüler, Studenten, Schwerbehinderte ab einem Grad der Behinderung von 50 % 2,00 Euro

**§ 2
Inkrafttreten**

Das Eintrittsgeld tritt am Tage nach seiner Veröffentlichung/Bekanntmachung in Kraft.
 Gleichzeitig treten die Entgelte für Talsperrführungen vom 13.04.2000 und die Änderung der Entgeltordnung für Talsperrführungen vom 06.02.2003 außer Kraft.

Tambach-Dietharz, den 06.04.2016
gez. Schütz
Bürgermeister - Siegel -

**Beschluss Nr. 018/14/2016
des Stadtrates vom 06.04.2016**

**Entgelt Abendveranstaltung
Stadt- und Vereinsfest am 11.06.2016**

Der Stadtrat beschließt:
 Die Entgelte für die Teilnahme an der Abendveranstaltung des Stadt- und Vereinsfestes am 11.06.2016 werden wie folgt festgesetzt:

6,00 €/Person

Jeder eingetragene gemeinnützige Verein, dessen Sitz in Tambach-Dietharz ist, erhält pro angefangene 10 Mitglieder 2 Freikarten, höchstens jedoch 20 Freikarten.
 Alle Entgelte enthalten die zum jeweiligen Zeitpunkt gültige Mehrwertsteuer.

- Gesamtzahl der Mitglieder: 17
- anwesend: 14
- Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Stimmergebnis:
 13 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 1 Enthaltung

gez. Schütz
Bürgermeister - Siegel -

**Beschluss Nr. 022/15/2016
des Stadtrates vom 18.05.2016**

Entgeltordnung für die Benutzung der Schulungsräume und Küche im Feuerwehr-Gerätehaus, Bahnhofstraße

Der Stadtrat beschließt die Entgeltordnung für die Benutzung der Schulungsräume und Küche im Feuerwehr-Gerätehaus, Bahnhofstraße.

- Gesamtzahl der Mitglieder: 17
- anwesend: 14
- Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Stimmergebnis:
 14 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

gez. Schütz
Bürgermeister - Siegel -

Entgeltordnung für die Benutzung der Schulungsräume und Küche im Feuerwehr-Gerätehaus, Bahnhofstraße

**§ 1
Entgeltordnung**

Für die Benutzung der Schulungsräume und der Küche im Feuerwehr-Gerätehaus, Bahnhofstraße werden Entgelte nach Maßgabe dieser Entgeltordnung erhoben.

§ 2**Entgeltschuldner**

Entgeltschuldner sind die Nutzer.

§ 3**Fälligkeit**

Die Entgeltschuld entsteht mit der Nutzung und ist nach Zustellung der Rechnung fällig.

§ 4**Entgelte**

<u>1. Raum der Jugendfeuerwehr</u>	
- Nutzungsentgelt:	5,00 Euro/Stunde
- Heizkosten:	2,00 Euro/Stunde
<u>2. Großer Schulungsraum</u>	
- Nutzungsentgelt:	7,80 Euro/Stunde
- Heizkosten:	3,00 Euro/Stunde
<u>3. Küche</u>	
- Pauschale:	10,00 Euro

§ 5**Inkrafttreten**

Die Entgeltordnung tritt am Tag nach der Bekanntmachung in Kraft.

Mit Inkrafttreten der Entgeltordnung tritt die Entgeltordnung vom 08.11.2001 außer Kraft.

Tambach-Dietharz, den 18.05.2016

gez. Schütz
Bürgermeister

- Siegel -

Beschluss Nr. 023/15/2016 des Stadtrates vom 18.05.2016

1. Änderung zur Benutzungsordnung für das Rathaus (Bürgerhaus)

Der Stadtrat beschließt die diesem Beschluss beigefügte 1. Änderung zur Benutzungsordnung für das Rathaus (Bürgerhaus).

Gesamtzahl der Mitglieder: 17
anwesend: 14

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Stimmergebnis:

14 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

gez. Schütz
Bürgermeister

- Siegel -

1. Änderung zur Benutzungsordnung für das Rathaus (Bürgerhaus)

Die Benutzungsordnung für das Rathaus (Bürgerhaus) vom 04.08.2010, Beschluss Nr. 019/10/2010 des Stadtrates vom 04.08.2010, veröffentlicht im Stadtkurier Nr. 11 vom 12.11.2010, wird wie folgt geändert:

§ 1**Änderung der Benutzungsordnung**

Neu eingefügt wird § 3a mit folgendem Wortlaut:

Besondere Nutzungsordnung für die Sauna

§ 2**Inkrafttreten**

Die 1. Änderung zur Benutzungsordnung für das Rathaus tritt am Tag nach der Bekanntmachung in Kraft.

Tambach-Dietharz, den 18.05.2016

gez. Schütz
Bürgermeister

- Siegel -

Besondere Nutzungsordnung für die Sauna

A Allgemeines

- Die besonderen Bestimmungen zur Benutzung der Sauna ergänzen die Nutzungsordnung für das Rathaus und dienen der Sicherheit, Ordnung und dem Wohlbefinden aller Gäste

Mit dem Betreten der Sauna wurden diese Bestimmungen als verbindlich anerkannt.

- Aus Gründen des eigenen Vorteils, aber auch mit Rücksicht auf andere Saunagäste, die Entspannung suchen, muss sich jeder Saunagast ruhig verhalten. In stillen / absoluten Ruheräumen sind Geräusche unbedingt zu vermeiden.
- Die Durchführung des Saunabades als Gemeinschaftsbad verlangt gegenseitige Rücksichtnahme. Diese Saunaordnung soll jedem Gast eine unbeeinträchtigte und funktionell richtige Anwendung des Saunabades ermöglichen.

B Saunagäste

- Die Benutzung der Sauna steht grundsätzlich jedermann frei.
- Ausgenommen hiervon sind
 - Personen mit Hausverbot
 - Personen mit ansteckenden Krankheiten, offenen Wunden oder ansteckenden Hautausschlägen
 - Personen, die unter Einfluss berauschender Mittel stehen
 - Personen, die Tiere mit sich führen
 Zutritt nur mit einer geeigneten Begleitperson haben:
 - körperlich Schwerbehinderte, die sich ohne fremde Hilfe nicht sicher fortbewegen oder an- und ausziehen können
 - Kinder unter 16 Jahren
- Als Gemeinschaftssauna gilt das Saunieren beider Geschlechter zusammen, auch mit Kindern.
- Die Benutzung der Sauna erfolgt - auch wenn alle Regeln beachtet wurden - stets auf eigene Gefahr.

C Eintritt

- Die Festsetzung der Eintrittspreise und Gebühren für die Sauna erfolgt in einer besonderen Gebührenordnung. Die Voraussetzungen für die in der Gebührenordnung vorgesehenen ermäßigten Tarife sind vom Badegast nachzuweisen.
- Mit Bezahlung des festgesetzten Tarifs entsteht ein privatrechtliches Vertragsverhältnis zwischen dem Gast und der Stadt Tambach-Dietharz.
- Bezahlte Eintrittsgelder werden nicht zurückgenommen, Entgelte bzw. Gebühren nicht zurückgezahlt.

D Saunakleidung

- Die Ruheflächen dürfen nur mit geeigneter Kleidung (z. B. Bademantel) oder einem trockenen, den Körper umhüllenden Handtuch besucht werden, ansonsten ist der Aufenthalt im Saunabereich nur ohne Bekleidung gestattet.
- Badesandalen sollten aus hygienischen und die gesundheitliche Wirkung des Saunabades betreffenden Gründen beim Saunabaden getragen werden, nicht aber beim Benutzen der Saunakabinen selbst.

E Körperreinigung

- Jeder Saunagast ist verpflichtet, sich vor dem Beginn des Saunabades gründlich zu reinigen. Es empfiehlt sich, den durch das Duschwasser befeuchteten Körper vor Betreten des Saunaraumes wieder abzutrocknen.
- Kosmetische Handlungen wie das Färben der Haare, die Entfernung von Körperbehaarung, das Schneiden von Nägeln und ähnliches sind nicht gestattet.
- Das Auswaschen von Textilien, wie Handtüchern oder Unterwäsche, ist ebenso nicht gestattet.

F Verhalten in den Saunakabinen

- Die Saunakabine darf grundsätzlich nur ohne Bekleidung und mit einem ausreichend großen Liegehandtuch benutzt werden. Sitzunterlagen aus Schaumgummi oder Plastik sowie Zeitungen und Druckschriften dürfen nicht in Nassbereiche und Saunakabine mitgenommen werden.
- Es ist auch darauf zu achten, dass die Füße jedes Gastes auf einem Handtuch stehen. Es gilt: Kein Schweiß aufs Holz! Die Handtücher sind beim Verlassen des Saunaraumes mitzunehmen.
- Das Trocknen von Handtüchern oder Wäsche im Saunaraum oder auf Heizkörpern anderer Räume ist mit Rücksicht auf die dadurch verursachte Luftverschlechterung untersagt.
- Traditionell bestehen in der Sauna besondere Bedingungen, wie z. B. höhere Raumtemperaturen, gedämpfte Beleuchtung, Stufenbänke und unterschiedliche Wärmequellen. Diese erfordern vom Badegast besondere Vorsicht. Eine Berührung des Ofens sowie der Dampfaustrittsöffnungen ist ebenso zu unterlassen wie das Hantieren an Thermostaten,

Thermometern und anderen technischen Einrichtungen der Saunaaanlage.

5. Um die Saunawärme ohne nennenswerte Kreislaufbelastungen wirken zu lassen, ist jede körperliche Betätigung zu unterlassen. Die Rücksicht auf andere Gäste, die in der Sauna Entspannung suchen, verlangt ruhiges Verhalten.
6. Die Anwendung von selbst mitgebrachten Saunazusätzen ist nicht gestattet, dies gilt auch für Einreibemittel, Honig oder Öle und ähnliches. Sollten Saunagäste unerlaubt Wasser aufgüsse auf den Ofen ausführen oder technische Anlagen bedienen, haften sie für entstehende Schäden. Bei Zuwiderhandlung kann ein Hausverbot ausgesprochen werden.
7. Das Mitbringen von Spirituosen oder stark riechenden Essenzen, insbesondere das Aufschütten solcher Substanzen oder gar brennbarer ätherischer Öle auf den Ofen ist streng verboten. Die eigene Sicherheit und das Leben der anderen Gäste sind durch einen Verstoß gegen diese Vorschrift gefährdet, da sich solche Substanzen, wenn sie nicht in geeigneter Weise im Wasser verteilt sind, im Ofen entzünden und zu Saunabränden führen können.
8. Die Aufenthaltsdauer im Saunaraum richtet sich nach dem eigenen Behagen. Es wird abgeraten, nach der Uhr kontrollierte Zeitspannen auszuharren. Übertreibungen können unangenehme Zwischenfälle auslösen.
9. Schaben, Kratzen, Bürsten und anderes „Hantieren“ (z. B. Rasieren) im Saunaraum sind nicht gestattet.

G Verhalten im Abkühl- und Ruheraum; Nutzung sonstiger Einrichtungen

1. Die Anwendung eines unter scharfem Strahl auf den Körper auftreffenden Kaltgusses (sogenannter „Blitzguss“) ist gefährlich und darf auf keinen Fall an anderen Badegästen durchgeführt werden.
2. Einreibemittel jeder Art dürfen vor Benutzung einer Ruheliege nicht angewandt werden.
3. Stühle und Ruheliegen dürfen nur mit einem Bademantel oder mit einer trockenen, körpergroßen Unterlage benutzt werden.
4. Das Reservieren von Stühlen und Liegen ist nicht gestattet.
5. Das Verzehren von mitgebrachten Speisen und Getränken ist nicht erlaubt.
6. Behälter aus Glas oder Porzellan und andere zerbrechliche Gegenstände dürfen nicht in die Duschräume und den gesamten Saunabereich mitgenommen werden.
7. Das Rauchen ist generell verboten. Es können besondere Raucherzonen ausgewiesen werden.
8. Im gesamten Saunabereich ist das Fotografieren, Filmen und der Gebrauch von Mobiltelefonen nicht gestattet.

H Öffnungszeiten

Die Sauna kann werktags von 10.00 Uhr bis 22.00 Uhr genutzt werden.

Beschluss Nr. 024/15/2016 des Stadtrates vom 18.05.2016

Entgelt Abendveranstaltung Stadt- und Vereinsfest am 11.06.2016

Der Stadtrat beschließt:

Die Entgelte für die Teilnahme an der Abendveranstaltung des Stadt- und Vereinsfestes am 11.06.2016 werden wie folgt festgesetzt:

7,00 €/Person

Alle Entgelte enthalten die zum jeweiligen Zeitpunkt gültige Mehrwertsteuer.

Der Beschluss Nr. 018/14/2016 Entgelt Abendveranstaltung Stadt- und Vereinsfest am 11.06.2016 vom 06.04.2016 wird aufgehoben.

Gesamtzahl der Mitglieder: 17
anwesend: 14
Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Stimmergebnis:

14 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

**gez. Schütz
Bürgermeister**

- Siegel -

Beschluss Nr. 025/15/2016 des Stadtrates vom 18.05.2016

Touristisches Leitbild der Stadt Tambach-Dietharz

Der Stadtrat beschließt
das der Beschlussvorlage beigefügte Touristische Leitbild der Stadt Tambach-Dietharz.

Gesamtzahl der Mitglieder: 17

anwesend: 14

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Stimmergebnis:

14 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

**gez. Schütz
Bürgermeister**

- Siegel -

Touristisches Leitbild für den Luftkurort Tambach-Dietharz

Wir sind ein traditionsreicher Ferienort inmitten einer unbelasteten, sauberen Natur mit lokaler mittelständischer Industrie.

Für die Entwicklung der Stadt ist vorrangig die Sicherung und Weiterentwicklung von Kleingewerbe und mittelständischen Unternehmen von wirtschaftlicher Bedeutung.

Der Stadtbereich als auch die Umgebung sind ausgewogen als Wirtschafts-, Wohn- und Erholungsraum zu entwickeln.

Wir wollen mit der Weiterentwicklung und Ausgestaltung des Ortes und des Umfeldes den Lebensraum gleichermaßen für Bürger und Gäste verbessern.

Wir wollen die Fremdenverkehrsintensität behutsam erhöhen wobei die Qualität stärker als die Quantität zu bewerten ist. Wir setzen auf Individualtourismus und Nischenangebote.

Das touristische Potential soll als wirtschaftliche Chance begriffen werden.

Ziele der Bürger, Vereine und der Stadtverwaltung:

1. Wahrung der örtlichen Identität
2. Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen
3. Verbesserung der Attraktivität von Gastronomie und Beherbergung
4. Verbesserung von Bekanntheit und Image
5. Steigerung der Lebensqualität
6. Erhalt des Landschafts- und Naturraumes
7. Erweiterung der Kultur- und Brauchtumpflege
8. Angebote an attraktiven Veranstaltungen

Nichtamtlicher Teil

Aus dem Rathaus

Schnelles Internet für das Wohngebiet „Hög“

- **Schnelles Internet für fast 250 Haushalte bis Jahresende 2017**
- **Geschwindigkeiten von maximal 100 MBit/s möglich**
- **Wie die neue Technik funktioniert**

Die Bewohner des Tambach-Dietharzer Wohngebiets „Hög“ können bis Jahresende 2017 ultraschnell über die weltweite Datenautobahn fahren. Die Geschwindigkeit der Datenübertragung wird je nach Entfernung zum Schaltgehäuse bis zu 100 MBit/s (Megabits pro Sekunde) im Download erreichen. Der VDSL-Ausbau fast 250 Haushalte ist vertraglich mit der Telekom vereinbart worden. Da die Arbeiten im Zuge der Wasser-, Abwasser- und Straßenbeleuchtungserneuerung stattfinden, werden die ersten ca. 125 Haushalte bereits Ende dieses Jahres über die schnellsten Anschlüsse verfügen. Die Bauarbeiten für die andere Hälfte der Anschlüsse werden im März 2017 beginnen und gegen Jahresende abgeschlossen sein.

Die Internetgeschwindigkeit hängt davon ab, wie nah jemand am nächsten Schaltverteiler wohnt. Die Telefonleitung, über die der

Datenstrom ab der Vermittlungsstelle geschickt wird, dämpft das Signal Meter um Meter. Ab einer Entfernung von rund fünf Kilometern spielt die Technik nicht mehr mit. Um die Bürgerinnen und Bürger im Wohngebiet „Hög“ besser versorgen zu können, wird die Deutsche Telekom Glasfaserleitungen neu verlegen und einen den Haushalten näher gelegenen Schaltverteiler errichten, der die DSL-Technik beinhaltet.

Wie Kundinnen und Kunden an das schnellere Internet kommen

Die Kunden im Wohngebiet „Hög“ in Tambach-Dietharz, die von den neuen Geschwindigkeiten profitieren wollen, müssen selber aktiv werden und ihren Vertrag erweitern oder einen Neuvertrag mit der Telekom schließen: Dafür stehen die Mitarbeiter Telekom Shop Gotha, Marktstraße 17, 99867 Gotha, Tel. 03621-407007 gern zur Verfügung.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich ab Herbst auf der Internetseite www.telekom.de/breitbandausbau-schneller über Angebote und Ansprechpartner informieren.

Drei Schritte zum schnellen Internet

Die Telekom wird bis Ende 2016 die Zahl ihrer VDSL-Anschlüsse bundesweit von 12 auf 24 Millionen erhöhen und außerdem das Tempo im VDSL-Netz deutlich steigern: beim Herunterladen von maximal 50 auf 100 MBit/s und beim Heraufladen von 10 auf 40 MBit/s. Gerade das Heraufladen wird immer wichtiger. Die Menschen nutzen das Internet heute aktiv. Sie teilen ihre Texte, Fotos und Videos übers Netz.

Um das schnelle Internet zu realisieren, sind drei Schritte notwendig: Erstens, auf der Strecke zwischen der örtlichen Vermittlungsstelle und dem Multifunktionsgehäuse wird das Kupferkabel durch Glasfaserkabel ersetzt. Glasfaser ist das schnellste Übertragungsmedium der Welt. In Glasfaser können Daten in Lichtgeschwindigkeit übertragen werden.

Zweitens, die Multifunktionsgehäuse (MFG) werden so über das Ausbaugelände verteilt, dass die Entfernung zwischen Kunde und MFG möglichst gering ist. Es gilt die Faustformel: Je näher der Kunde am MFG wohnt, desto höher ist die verfügbare Geschwindigkeit. Das MFG ist prall gefüllt mit hochmoderner Technik. Darin wird das Signal vom Glasfaserkabel auf eine Kupferleitung übergeben.

Drittens, auf der Kupferleitung, die vom MFG zum Kunden führt, kommt Vectoring-Technik zum Einsatz: Sie macht den Daten auf dem Kupferkabel Beine, denn sie beseitigt die elektromagnetischen Störsignale, die es zwischen Kupferleitungen gibt. Dadurch ist mehr Tempo beim Herauf- und Herunterladen möglich.

Deutsche Telekom AG

Corporate Communications

Georg von Wagner

Pressesprecher

Tel.: 030-835382310

E-Mail: georg.vonwagner@telekom.de

Sprechzeiten des Sanierungsbüros

Hiermit geben wir Ihnen den nächsten Sprechtag des Sanierungsbüros Wohnstadt Thüringen bekannt:

30. Juni 2016

Die Beratungen sind kostenlos und finden von 9.00 bis 12.00 Uhr in der Stadtverwaltung Tambach-Dietharz im Zimmer 113 statt. Terminvereinbarungen über die Stadtverwaltung, Bauamt, Frau Bohner, Zimmer 119, Tel. 3 44 - 24.

Wolf

Bauamtsleiterin

Sprechstunden des Kontaktbereichsbeamten der Polizei

Die Sprechstunden für die Bürger der Stadt Tambach-Dietharz führt der Kontaktbereichsbeamte der PI Gotha jeweils donnerstags von 15.00 bis 18.00 Uhr in seinem Dienstzimmer im Bürgerhaus, Kellergeschoss durch.

K. Fiebig

Polizeihauptmeister

Sprechstunde der Schiedsstelle

Die Sprechstunde der Schiedsstelle findet nach telefonischer Absprache 036252 / 466408 **am letzten Dienstag eines jeden Monats von 18.00 bis 19.00 Uhr im Bürgerhaus Tambach-Dietharz Burgstallstr. 31a, Raum 29** statt.

Haar

Schiedsmann

Stellenanzeige

Bundesfreiwilligendienst

Möchten Sie bei einer neuen Herausforderung praktische Erfahrungen sammeln, die Zeit zwischen Ausbildung und Studium sinnvoll nutzen oder einfach etwas „Gutes“ für Ihre Stadt tun? Dann sind Sie hier richtig.

Die Stadt Tambach-Dietharz sucht

Freiwillige im Bundesfreiwilligendienst.

Der Bundesfreiwilligendienst ist ein Angebot, sich außerhalb von Beruf und Schule für einen Zeitraum von 12 Monaten in gemeinwohlorientierten Aufgabengebieten zu engagieren. Grundvoraussetzung der Bewerber/-innen ist eine abgeschlossene Schulausbildung.

Der Einsatz erfolgt entweder

- im Bereich Umweltschutz
- im Heimatmuseum oder
- in der Stadt- und Kurbibliothek.

Wir bieten Ihnen neben einer fachgerechten Einarbeitung und eines Taschengeldes die Möglichkeit zur Teilnahme an Seminaren sowie ein freundliches und kollegiales Arbeitsumfeld.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, setzen Sie sich schnellstmöglich mit uns in Verbindung (Tel. 036252/34416) oder senden Ihre Bewerbung an die Stadtverwaltung Tambach-Dietharz, Burgstallstraße 31a, 99897 Tambach-Dietharz.

gez. Schütz
Bürgermeister

Tourist-Information

Veranstaltungen Juni / Juli

Freitag, 10.06.2016

20.30 Uhr „Schwemme Revival Party“ mit den „Thors“ zum 25-jährigen Bühnenjubiläum Festzelt auf dem Festplatz

Samstag, 11.06.2016

09.00 Uhr Verfolgungs-Lauf Biathlon (Cross) AK 6 - 15 Wintersportzentrum „Am Nesselberg“

Samstag, 11.06.2016

13.30 Uhr Skat Turnier mit den „Tambacher Buben“ Gaststätte Lohmühle

Samstag, 11.06.2016

14-18 Uhr Tag der Vereine mit buntem Programm, Info- und Aktionsständen Kurpark, Burgstallstraße

Samstag, 11.06.2016

19-20 Uhr Programmeinlagen der Vereine im Festzelt
20.00 Uhr Tanz mit „Rennstieg Live“ der Partyband in Thüringen für Jung und Alt Einlass ab 18.00 Uhr Festzelt auf dem Festplatz

Sonntag, 12.06.2016

10.00 Uhr Gottesdienst zum Stadt- und Schützenfest Meister-Eckhart-Park

Sonntag, 12.06.2016

14.00 Uhr Umzug zum Stadt- und Vereinsfest vom Gasthaus „Felsenthal“ zum Festzelt, Festplatz

Sonntag, 12.06.2016

ab 16 Uhr Proklamation der Könige und Ritter, Pokalsieger und andere Preise
Festzelt, Burgstallstraße

Montag, 13.06.2016

14.00 Uhr Familientag auf dem Jahrmarkt
Festplatz, Burgstallstraße

Mittwoch, 15.06.2016

10.00 Uhr Geomantische Betrachtung der Natur
Naturheilpraxis, Oberhofer Straße 13
(bei jedem Wetter!)

Samstag, 18.06.2016

10.00 - Ausbildung zur/m Kräuterefachfrau/ mann
17.30 Uhr Modul III, Organbezogene Anwendung/ Monographie/ Salben, Öle, Hydrolate
(Gebühr auf Anfrage)
Naturheilpraxis Anke Schilling, Oberhofer Str. 13

Samstag, 18.06.2016

12.00 Uhr Kleinfeld-Fußballturnier für Freizeitmannschaften
Sportplatz Apfelstädter Straße

Samstag, 18.06.2016

19.00 Uhr „Capriccio“ mit Songs der legendären „Beatles“
Bergkirche, OT Dietharz, Kirchstraße

Sonntag, 19.06.2016

9.30 - Ausbildung zur/m Kräuterefachfrau/ mann
16.30 Uhr Modul III, Organbezogene Anwendung/ Monographie/ Salben, Öle, Hydrolate
(Gebühr auf Anfrage)
Naturheilpraxis Anke Schilling, Oberhofer Str.13

Sonntag, 19.06.2016

15.00 Uhr Ü 35 Länderspiel Dietharz gegen Tambach
Sportplatz

Montag, 20.06.2016

15.00 Uhr „Kräutergang“ mit Heilpraktikerin Anke Schilling
Naturheilpraxis, Oberhofer Straße 13
(bei jedem Wetter!)

Dienstag, 21.06.2016

ab 18.00 Uhr „Sonnenwendfeier nach keltisch-druidischer Tradition“ mit Anke und Rene Schilling
Naturheilpraxis, Oberhofer Straße 13
um Voranmeldung wird gebeten (036252 46058), keine Kursgebühr dafür Gaben für das gemeinsame Sonnenwendmahl!

Samstag, 25.06.2016

11.00 Uhr SGSV-Landesmeisterschaft
Jubiläum 90 Jahre Hundesportverein
Tambach-Dietharz e.V.
Sportplatz, Apfelstädter Straße

Samstag, 25.06.2016

19.00 Uhr Jubiläumsveranstaltung
90 Jahre Hundesportverein Tambach-Dietharz
Festzelt auf dem Sportplatz, Apfelstädter Straße

Sonntag, 26.06.2016

08.00 Uhr SGSV-Landesmeisterschaft
Jubiläum 90 Jahre Hundesportverein
Tambach-Dietharz e.V.
Sportplatz, Apfelstädter Straße

Mittwoch, 29.06.2016

10.00 Uhr Geomantische Betrachtung der Natur
Naturheilpraxis, Oberhofer Straße 13,
(bei jedem Wetter!)

Samstag, 02.07.2016

9-16 Uhr Thüringen ULTRA
- der 100-km-Ultra-Marathon
Start und Ziel in Fröttstädt
Verpflegungspunkt am
Schützenplatz in Tambach-Dietharz

Samstag, 02.07.2016

14.00 Uhr Sommerfest
im Diakonischen Zentrum Spittergrund

Sonntag, 03.07.2016

10.00 Uhr Geführte Wanderung zu den Steinbrüchen und der Ursaurier-Grabungsstätte Bromacker
Treffpunkt am Sauriermodell,
Erlebnispark Lohmühle

Sonntag, 03.07.2016

13.00 Uhr Traditionelles Bergseefest
am Bergsee an der Ebertswiese

Montag, 04.07.2016

15.00 Uhr „Kräutergang“ mit Heilpraktikerin Anke Schilling
Naturheilpraxis, Oberhofer Straße 13,
(bei jedem Wetter!)

Donnerstag, 07.07.2016

16.00 Uhr Erinnerungsfeier zur Einweihung der
Alten Tambacher Talsperre vor 110 Jahren
Staumauer Alte Tambacher Talsperre

Samstag, 09.07.2016

ab 10.00 Uhr Ritter, Recken, Heldenspiele anno 1256 -
Walinvelder Mittelalterspiele mit Feuershow
Ochsenwiese, verlängerte Fuchsbergstraße

Sonntag, 10.07.2016

ab 10.00 Uhr Ritter, Recken, Heldenspiele anno 1256 -
Walinvelder Mittelalterspiele
Ochsenwiese, verlängerte Fuchsbergstraße

Mittwoch, 13.07.2016

10.00 Uhr „Geomantische Betrachtung der Natur“
mit Rene Schilling
Naturheilpraxis, Oberhofer Straße 13,
(bei jedem Wetter!)

Montag, 18.07.2016

15.00 Uhr „Kräutergang“ mit Heilpraktikerin Anke Schilling
(p.P. 5,00 €)
Naturheilpraxis, Oberhofer Straße 13

Samstag, 30.07.2016

9-17 Uhr 16. Wildwasser-Rafting
auf dem Schmalwasser und der Apfelstädter

Samstag, 30.07.2016

19.00 Uhr Après-Rafting-Party mit
„JUMP-MDR Dance Night“
auf dem Brauhausplatz

Jede Woche wieder:**Täglich**

17-18 Uhr Ziegen- und Schafgehege
Fütterungszeit am Ziegen- und Schafgehege,
verlängerte Triftstraße

Täglich

10 - 20 Uhr Minigolf am Landhaus Falkenstein
Bahnhofstraße 14

Montag

13.30 Uhr Handarbeits-Nachmittag
Bürgerhaus, Raum 29 (EG), Burgstallstraße 31a

Dienstag, Mittwoch, Freitag Samstag, Sonntag

10 - 18 Uhr Erkunden - Erleben - Erholen
von Angelteich bis Wasserspielplatz
Erlebnispark und Museum Lohmühle

Dienstag

ab 17.30 Uhr Tennis für Jedermann -
(Mai-Okt) Tennisclub Tambach-D. 1998 e.V.
Barrierefreie Tennisanlage, Apfelstädter Straße

Mittwoch

13.30 Uhr Rommé-Nachmittag
Bürgerhaus, Raum 29 (EG), Burgstallstraße 31a

Donnerstag

13.30 Uhr Skat-Nachmittag
Bürgerhaus, Raum 29 (EG), Burgstallstraße 31a

Donnerstag

14 - 16 Uhr Schießzeit bei der Schützencompagnie 1350 e.V.
(Mai-Okt) Sebastians-Bruderschaft Tambach-Dietharz
Schützenhaus, Apfelstädter Straße

Freitag

14.00 Uhr Senioren- bzw. Spielenachmittag
Seniorenclub des IB, Schützenstraße 13

Freitag

ab 16.30 Uhr Tennis für Jedermann -
(Mai-Okt) Tennisclub Tambach-D. 1998 e.V.
Barrierefreie Tennisanlage, Apfelstädter Straße

Samstag / Sonntag,

ca. 15.00 Uhr Wildfütterung am Wildgehege

Sonntag

9 - 12 Uhr Schießzeit bei der Schützencompagnie 1350 e.V.
Sebastians-Bruderschaft Tambach-Dietharz
Schützenhaus, Apfelstädter Straße

auf Anfrage in der Tourist-Information:

Führung im Heimatmuseum, Waldstraße 1

Alle Angaben sind ohne Gewähr!

Veranstaltungen auch unter:

www.tambach-dietharz.de

U. Rausch**Tourist-Information****Wanderung mit Freunden****Hier das Resümee ...**

... zur Wanderung mit den Wanderfreunden aus der Partnerstadt Sontra. Bei bestem Wanderwetter starteten wir am 21. Mai ab Sportplatz Tambach-Dietharz zu unserer bereits zur Tradition gewordenen Wanderung mit den Sontraern. Mit über 50 Personen ging es dann los.

Unser Wanderführer Dr. Egon Stötzer führte uns durch den malerischen Apfelstädter Grund. Rechts und links vom Weg machte er uns auf viele Gegebenheiten vor Ort aufmerksam. An der Bielsteinquelle musste die „Jugendbrigade“ ran. Hier galt es eine Schatzkiste aufzuspüren. Das war gar nicht so einfach - sie war nämlich auf einem Baum versteckt. Die Mühe hat sich aber dann doch gelohnt. Der Inhalt bestand aus jeder Menge „Taschenrutscher“, Gummibärchen und Caprisonne.

Eine kleine Rast wurde am Eingang zum Wedelbachgraben eingelegt. Hier gab es Getränke zur Erfrischung und leckere selbst gemachte Frischkäseschnittchen mit Bärlauch und Kräutern und dazu „Nöhris“ legendäre selbst verfeinerte Delikatessgurken! Mhhh... war das lecker.

Für den Einsatz und die Köstlichkeiten möchte ich mich im Namen aller Wanderer noch einmal ganz herzlich bei Renate Klipp und Roland Nährhoff vom Städtepartnerverein bedanken, die im zweiten Jahr in Folge die Zwischenstation betreuten. Danke auch an Dennis Erdenberger, der für die Sitzgelegenheiten und den Pavillon gesorgt hat.

Weiter vorwärts ging es durch den wildromantischen Wedelbachgraben. Von da war es nicht mehr weit bis zum Wedelbacheich. Hier teilte sich die Gruppe auf. Die einen gingen mit Bürgermeister Marco Schütz zur Bergwacht Hütte an der Wiese Suhle, die zweite Gruppe schloss sich dem Wanderführer an und gingen einen Umweg über den Sperrhügel zu einem gigantisch, herrlichen Aussichtspunkt in's „Hessenland“. Der Umweg hatte sich auf jeden Fall gelohnt.

Anschließend ging es ebenfalls zur Bergwachthütte, wo schon leckere Bratwürste auf dem Grill brutzelten und Fassbier ausgeschenkt wurde.





CAPRICCIO im Konzert: A tribute to the Beatles

In weniger als einem Jahrzehnt erschufen die Paul, John, Georg und Ringo eine Weltkarriere, die beispiellos ist in der Geschichte unserer Musik.

Höhenflüge und tiefe Zerrüttung, Liebe und Hass, musikalische Genialität und Experimentierfreudigkeit, feuriger Protest und Einsamkeit - all diese Facetten des Erfolges der „Fab Four“ finden sich in ihren Songs wieder.

Die Musiker von CAPRICCIO, Sabine Waszelewski und Klaus-Jürgen Dobeneck, die in den vergangenen Jahren mehrere Musik- und Medienfachpreise erhielten, machen sich diese Songs in einem wunderbaren, chronologisch gestalteten Konzertprogramm zu eigen; kurze, interessante Ausführungen, die zwischen die Songs gestreut werden, erzählen vom rasanten Aufstieg der jungen Männer bis zum unweigerlichen und endgültigen Aus der Band.

Der riesengroßen Bandbreite und experimentellen Vielfalt des musikalischen Schaffens der Beatles möchte CAPRICCIO Tribut zollen und freut sich nun darauf, die Lust an dieser Musik mit dem Publikum zu teilen. Come together!

Wann? Samstag, den 18.06.2016
Uhrzeit? um 19.00 Uhr
Wo? Bergkirche in Tambach-Dietharz

Kartenvorverkauf 14,00 € und 17,00 € an der Abendkasse!
 Die Karten sind erhältlich in der Tourist-Information, Burgstallstr. 31a, Tel.: 036252 34428
 Oder auch im Pfarramt, Hauptstr. 77, Tel.: 036252 36223.



Danach ging es weiter auf Schusters Rappen auf dem Rennsteig entlang bis zur „Neuen Ausspanne“, wo schon der Sontraber Bus auf uns wartete. Da an diesem Tag auch der Rennsteiglauf stattfand, bekamen alle Wanderfreunde zum Abschied ein Zertifikat für die Teilnahme an diesem berühmten Wettlauf über immerhin 1,3 km!



Vielen Dank für diesen erlebnisreichen Tag an unseren Wanderführer Dr. Egon Stötzer und Bürgermeister Marco Schütz!

**Undine Rausch
Tourist-Information**

Traditionelles Bergseefest am 3. Juli 2016!

Wie immer laden wir ganz herzlich alle Leute von diesseits und jenseits des Rennsteiges ganz herzlich zum „Bergseefest“ ein.

Gefeiert wird natürlich wie immer bei jedem Wetter.

Wir bitten unsere Gäste unsere Athleten für den Säge- und Hackwettbewerb ordentlich anzufeuern um die Siegeschancen auf den Pokal in diesem Jahr entsprechend zu erhöhen. (Wird mal wieder Zeit, dass der ein Jahr in Tambach-Dietharz verweilt!)

Für Essen und Trinken, Musik, Spiel und Spaß ist wie immer bestens gesorgt.

Unter anderem dabei sind: Kinderschminken, ein Luftballonwettbewerb, der Schiffsmodellclub und viele andere tolle Sachen zum mitmachen und ausprobieren.

Los geht es schon ab 10.00 Uhr. Die **offizielle Eröffnung** durch unsere Bürgermeister aus Floh-Seligenthal und Tambach-Dietharz findet wie gewohnt um **13.00 Uhr** statt.

Dann bis bald, wir sehen uns am Sonntag, den 3. Juli 2016 am Bergsee!

Und für alle die lieber den Bus nutzen wollen:

Linie 851, Abfahrt ab

Bahnhofstraße, Hauptstraße, Tammichgrund:
10.22 Uhr, 10.24 Uhr, 10.25 Uhr
12.22 Uhr, 12.24 Uhr, 12.25 Uhr

Linie 851, Abfahrt ab

Neue Ausspanne (Rennsteighaus):
17.24 Uhr

**Tourist-Information
Undine Rausch**



7. Juli 1906 - 7. Juli 2016 Gedanken zur Einweihung der „Gothaer Talsperre“ vor 110 Jahren

**Der Stauweiher in Tambach-Dietharz wird 110 Jahre
Erinnerungsfeier zur Einweihung der Gothaer Talsperre
am 7. Juli**

Von Helmut Deubner und Wolfgang Möller

„Der Ursprung des Wassers ist die Quelle, und das Wasser ist die Quelle des Lebens“. Dieser Grundgedanke wurde im vergangenen Jahr auf dem Kolloquium des Freundeskreises Leinakanal zum 120-jährigen Bestehen der Gothaer Wasserkunst geäußert. Zum diesjährigen Gothardusfest wurde die neugestaltete Leinakanalausstellung im Lucas-Cranach-Haus präsentiert. Nun wollen die Schlingelfreunde an das Weihefest der Gothaer Talsperre am 7. Juli 1906 erinnern; heute wird sie auch „Alte Tambacher Talsperre“ genannt. Zusammen mit dem Verein zur Förderung des Archivs zur Geschichte der deutschen Wasserwirtschaft e.V. (FöV AGWA) sowie unter Zugriff auf die Archivbestände des Thüringer Talsperrenarchivs und der Deutschen Wasserhistorischen Gesellschaft (DWhG) wird das Meisterwerk des Gothaer Wasserbauingenieurs Hugo Mairich (1863-1902) gewürdigt. Am 7. Juli 2016, 16 Uhr findet auf der Mauer-Krone und an der Luftseite der Sperrmauer im Apfelstädtgrund die Erinnerungsfeier statt, zu der Vertreter des Landes, der Kommunen, der

Thüringer Wasserversorgung und des Wasserbaues sowie die interessierte Öffentlichkeit eingeladen sind. Dieses Jubiläum ist keine verklärte Hinwendung zur Vergangenheit sondern Verweis darauf, dass die Trinkwasserversorgung aus dem Thüringer Wald Ausdruck einer zukunftsorientierten Wasserversorgung ist. Mit dem Leinakanal - das verbindende Wappenteil des Landkreises Gotha -, aber auch mit der Badewasserüberleitung von Schnepfenthal nach Waltershausen wurden bereits im Mittelalter in Thüringen die ersten großen Fernwassersysteme erstellt.

Auf Grund der natürlichen Gegebenheiten - hier Wassermangel, dort reichlich Wasser - hat sich im Raum Gotha über die Jahrhunderte eine „zweisäulige Wasserversorgung“ entwickelt. Hier trockenfallende Schöpfbrunnen im kiesigen Untergrund - dort stetig mal mehr oder weniger fördernde Röhrenleitungsbrunnen und Leinakanal-Flößgrabenwasser aus dem Thüringer Wald. Dieses System war für Mairich Anlass, den Speicherbau im Bereich bereits genutzter Quellen an geeigneter Stelle bei Tambach-Dietharz vorzubereiten, getreu seinem Motto, „Man muss über Tage das Wasser sammeln, um es morgen trinken zu können“.

1897 veröffentlichte Mairich eine Denkschrift zur besseren Trinkwasserversorgung der Stadt Gotha durch den Bau einer Talsperre. Bei der obersten preußischen Landeskulturbehörde galt er als ein hochangesehener Fachmann für den Bau von wassertechnischen Anlagen. Das herzogliche Staatsministerium genehmigte seinen Entwurf. 1897 erhielt der Stadtrat von Gotha seinen Talsperrenplan und bewilligte 1899 die finanziellen Mittel für den Bau des „Stauweiher“. Mairich erarbeitete ein Projekt mit allen notwendigen statischen Berechnungen für den Bau einer Talsperre bei Dietharz im Thüringer Wald.

Auch vor 110 Jahren haben die Menschen gestritten. Doch die sich abzeichnende Wassernot in Gotha hat bei der Argumentation zur Errichtung der Talsperre überzeugt. Mit Unterstützung und unter Leitung von Fachleuten auf dem Gebiet des Speicherbaues aus Verwaltung, Ingenieurwissen und Bauausführung, wie Ministerialrat Fecht, Professor Intze, den Professoren Scheibe und Zimmermann und Ingenieur Dodillet, konnte der weitsichtige Ingenieur Mairich die Talsperre vorbereiten, planen und errichten lassen. Leider erlebte der Streiter für die kommunale Daseinsvorsorge Wasser den Bau und die Fertigstellung nicht, denn er verstarb am 21. Juli 1902 bei einem Autounfall.

Das imposante Bauwerk ist im Verlaufe der Jahrzehnte zu einem unverzichtbaren Bestandteil unserer Kulturlandschaft geworden - ein Kleinod am Nordhang des Thüringer Waldes, ein schützenswertes, künstliches und natürliches Ökosystem. Das befürchtete wilde Chaos ohne Harmonie mit der Natur ist nicht eingetreten. Die jährlichen Talsperrenkonzerte bezeugen, dass der Jubilar bei der Bevölkerung und weit über die Grenzen der Stadt Tambach-Dietharz hinaus angekommen ist. Zukünftige spekulative Begehrlichkeiten gilt es dabei aber abzuwehren.

Der denkmalgeschützte Wasserspeicher wurde nach ununterbrochenem Betrieb 1987 bis 1991 grundhaft erneuert. Der Zahn der Zeit hat am Mauerwerk und an den Betriebseinrichtungen genagt. Er wurde nach den Regeln der Technik mit einer Vormauer aus Beton für die nächsten 100 Betriebsjahre fit gemacht. Ein wesentlicher Teil dieser Sanierung fiel in die Wendezeit der 1989/90er Jahre. Den Verantwortlichen im Land gelang es trotz gegenteiliger Meinungen aus Politik und kommunalen Bereichen, die Baustelle weiterzuführen und viele Arbeitsplätze zu sichern. Am 10. Juli 1992 erfolgte die Wiederinbetriebnahme.

Obwohl die Anlage derzeit nicht mehr als Trinkwassertalsperre betrieben wird, ist sie fester Bestandteil des Talsperrensystems Ohra - Schmalwasser - Tambach-Dietharz mit den Beileitungen aus der Hasel und der Wilden- sowie Zahmen Gera geblieben, insbesondere auch zur Nutzung der Wasserkraft und zum Hochwasserschutz. Gutes Leben in der Gegenwart resultiert immer aus Leistungen der Vergangenheit, die erdacht und geplant wurden, als die Gegenwart noch Zukunft war. Die 110 Jahre alte Thüringer Talsperre Tambach-Dietharz dokumentiert dies mehr als deutlich.

Technische Information:

Talsperre Tambach-Dietharz /Thüringer Wald
Bauzeit 1902-1905
Einweihung 07.07.1906

saniert	1987-1991
Wiederinbetriebnahme	10.07.1992
Stauraum	0,78 Mio m ³
Speicheroberfläche	0,11 km ²
Höhe über Talsohle	21,0 m
Kronenlänge	110,00 m

Volksmusik und Klassik - das Talsperrenfestival in Tambach-Dietharz

Der Luftkurort Tambach-Dietharz und die Thüringer Fernwasserversorgung laden alle Musikbegeisterten ganz herzlich ein, vor der einzigartig schönen Kulisse der Alten Tambacher Talsperre zwei außergewöhnliche Konzertevents zu erleben.

Am **Samstag, den 6. August um 16.00 Uhr** wird das Konzertwochenende von „Holger Mück und seinen Egerländern“ eröffnet.



Ein Konzert der Extraklasse erwartet uns am **Sonntag den 7. August um 17.00 Uhr** im Rahmen des MDR Musiksommers mit „Justus Frantz und der Philharmonie der Nationen“.



Weitere Informationen sowie Tickets zu den Veranstaltungen erhalten Sie über:

Tourist-Information in Tambach-Dietharz,
Tel.: 036252 34428
www.talsperrenkonzert.de

MDR-Ticketshop
Tel.: 0341 94676699
www.mdr-tickets.de

Reservix
Tel.: 0180 6700733
www.reservix.de/vorverkaufsstellen

Ticketshop Thüringen
Tel.: 0361 2275227
www.ticketshop-thueringen.de

Neues aus der Stadt- und Kurbibliothek

„Lesestart für Bücherzwerg“

Kinder im Alter von 3-4 Jahren sind schon in der Lage, Wörter oder Sätze mit Bildern in Verbindung zu bringen. Sie lieben das Vorlesen und das Anschauen der dazugehörigen Bilder. Dieser Vorgang ist für unsere Kinder sehr wichtig, denn es fördert Konzentration, Aufmerksamkeit, Zusammenhänge und Abläufe zu erkennen und verstehen. Vielleicht entwickelt sich auch Ihr Kind vom BÜCHERZWERG zu LESEKÖNIG!

Deshalb sind Eltern, Großeltern, Onkel und Tanten gemeinsam mit den Kindern zwischen 3 und 4 Jahren herzlich zu unserem „LESESTART FÜR BÜCHERZWERGE“ zum Zuhören, Mitmachen und Entdecken eingeladen.

Bitte vorher zu den gewohnten Öffnungszeiten anmelden (persönlich oder telefonisch).

Lesestart für Bücherzwerg
Montag 20. Juni 2016
Donnerstag 23. Juni 2016
16.00 – 17.00 Uhr
Bibliothek Tambach-Dietharz

Engeladen sind alle Eltern mit Kindern zwischen 3 und 4 Jahren!
Bitte um Voranmeldung zu den gewohnten Öffnungszeiten!

Auch für die „Großen“ gibt es wieder viele neue Bücher (Besondere Schicksale, Frauen, Krimis, Thriller, usw.) zu entdecken. Außerdem sind neue Hörbücher eingetroffen! Ich freue mich auf Ihren bzw. euren Besuch!

Diana Reising
Stadt- und Kurbibliothek
Tel: 036252-34435

Öffnungszeiten
Mo 13-17 Uhr
Di 13-18 Uhr
Do 13-17 Uhr
Fr 13-17 Uhr

Wir gratulieren

12.06.	Herrn Scheiblich, Josef	zum 75. Geburtstag
14.06.	Herrn Morbach, Johann	zum 70. Geburtstag
14.06.	Frau Türk, Erika	zum 75. Geburtstag
19.06.	Frau Pfestorf, Leni	zum 70. Geburtstag
20.06.	Frau Henneberg, Traude	zum 75. Geburtstag
22.06.	Frau Zietz, Erika	zum 75. Geburtstag
24.06.	Frau Haase, Hedwig	zum 90. Geburtstag
25.06.	Frau Schüler, Käte	zum 75. Geburtstag
27.06.	Herrn Gnoth, Gerhard	zum 85. Geburtstag
05.07.	Frau Gollhardt, Sonja	zum 85. Geburtstag
07.07.	Herrn Zimmermann, Hans	zum 80. Geburtstag



Herzlichen Glückwunsch zur Geburt von:

Marit Gabriela Möller
geboren am 17.04.2016

Marie Leandra König
geboren am 22.05.2016



Wir trauern um

Wir trauern um:

Ursula Ellenberger	verstorben am 11.05.2016
Heiko Grumpmann	verstorben am 19.05.2016

Bereitschaftsdienste

Bereitschaftsdienst der Ärzte

Der **kassenärztliche Bereitschaftsdienst** im Krankenhaus Friedrichroda ist zu folgenden Zeiten

Montag, Dienstag und Donnerstag	von 18.00 Uhr - 07.00 Uhr des Folgetages
Mittwoch und Freitag	von 13.00 Uhr - 07.00 Uhr des Folgetages
Samstag, Sonn- und Feiertag, 24.12. und 31.12.	von 07.00 Uhr - 07.00 Uhr des Folgetages

kostenfrei und ohne Vorwahl unter der Nummer
116 117
erreichbar.

Nur bei **lebensbedrohlichen** Notfällen sollte der Rettungsdienst über die einheitliche

Notrufnummer 112

angefordert werden.

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Der **Notdienst** der Apotheken wird im täglichen Wechsel zwischen allen Apotheken des südlichen Kreisgebietes durchgeführt.

Bitte informieren Sie sich in der Tagespresse, dem Aushang der Falken-Apotheke oder im Internet unter www.apotheken.de.

Notdienst der Thüringer Zahnärzte - Notdienstinformation

Für Patienten mit akuten Schmerzen steht landesweit die zentrale Notdiensttelefonnummer

0180 5908077 (0,12 € pro Minute)

zur Verfügung.

Des Weiteren wurden die Bereitschaftsdienste der Zahnärzte wie folgt geändert:

Wochenende	Freitag 18.00 Uhr bis Montag 08.00 Uhr
gesetzliche Feiertage	18.00 Uhr des Vortages und endet 08.00 Uhr des folgenden Tages

Der Zahnarzt hat jetzt geregelte Sprechzeiten während des Notfallvertretungsdienstes von

09.00 Uhr bis 11.00 Uhr und von
18.00 Uhr bis 19.00 Uhr.

Notdienste sind aktuell, auch über das Internet abrufbar
(www.kzv-thüringen.de).

Havariendienst

GAS

Ohra Energie GmbH..... Tel.: 03622 6216

STROM

Thüringer Energienetze Tel.: 0361 73907390

WASSER

Wasser- und Abwasserzweckverband
Gotha und Landkreisgemeinden Tel.: 0172 7920153

Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Kirche

Tambach-Dietharz / Georgenthal

Konfirmation und Taufe

Schüler der siebten und achten Klasse sind eingeladen, das Fest der Konfirmation zu feiern und sich darauf gemeinsam vorzubereiten. Durch die Konfirmation werden die Jugendlichen zu vollwertigen Mitgliedern der Gemeinde und erhalten die vollen kirchlichen Rechte, z.B. selbstständig am Abendmahl teilzunehmen, Taufpaten zu werden oder den Gemeindegemeinderat zu wählen. Auch für Nichtgetaufte gilt die Einladung der Kirchengemeinde für den nächsten Konfirmandenjahrgang. Sie können entweder im Verlauf der Vorbereitung die Taufe nachholen oder am Ende einen Segen empfangen, der sie dann allerdings nicht zu vollwertigen Mitgliedern der Gemeinde macht.

Im Gegensatz zu anderen Ritualen setzt die Konfirmation eine bewusste eigene Auseinandersetzung mit dem Anlass voraus. Sie kostet kein Geld, aber Zeit. Wer konfirmiert wird, hat einen gemeinsamen Weg mit anderen zurückgelegt, der über die Konfirmation hinaus auch besondere Ereignisse umfasst, etwa gemeinsame Fahrten und Aktionen. Konfirmanden können freudig und stolz auf diesen Weg zurückschauen.

Der Konfirmandenunterricht wird stattfinden:

Montags von 17:45 Uhr bis 18:30 Uhr in Tambach oder
Dienstags von 17:30 bis 18:15 Uhr in Altenbergen.

Zusätzlich laden wir alle Konfirmanden ab dem 22. August zu 14-tägigen Jugendabenden aufs Landgut Engelsbach ein (jeweils 19:00 Uhr)

Lassen Sie sich beraten und informieren unter 03623 306278 oder unter pfarramt@kandelaber.de

Glocken für die Bergkirche

Mittlerweile haben es die neuen Glocken schon bis Gräfenhain geschafft, in die Werkstatt der Firma Willing. Aber unser Ziel als Kirchengemeinde ist es, sie zum Reformationsjubiläum auch zum Klingen zu bringen. Das kostet etwas über 15.000 Euro. Dankbar sind wir für die Unterstützung der Hoffmann-Stiftung aus Hamburg und des Evangelischen Kirchenkreises Waltershausen-Ohrdruf, die aus ihren Mitteln kräftig mithelfen. So haben wir etwa 2/3 der Summe schon beisammen. Ob wir es in Tambach-Dietharz gemeinsam schaffen, die fehlenden 5.000 Euro aufzubringen?

Bitte leisten auch sie einen Beitrag zu diesem Gemeinschaftswerk, am einfachsten mit einer Überweisung auf das Konto der Kirchengemeinde bei der VR Bank, IBAN de63820640380000301329. Vergelt's Gott!

Gottesdienste

05.06.2016 - 2. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Elisabethkirche / Georgenthal
Mit Pfarrerin Katte

12.06.2016 - 3. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Gottesdienst an den Stufen,
Tambach-Dietharz
Mit Bläsern, Pfarrer Heidbrink und dem Chor
der neuapostolischen Gemeinde

19.06.2016 - 4. Sonntag nach Trinitatis

14:00 Uhr Diakonisches Zentrum / Tambach-Dietharz
Mit Pfarrer Heidbrink

26.06.2016 - 5. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Elisabethkirche / Georgenthal
NN

03.07.2016 - 6. Sonntag nach Trinitatis

14:00 Uhr Lutherkirche / Tambach
Mit Lektorin Zaia

Regelmäßige Veranstaltungen**Posaunenchor**

dienstags, 19:30 Uhr Tambach / Diakoniezentrum
dienstags, 18:30 Uhr Jungbläser Tambach, Pfarrhaus
freitags, 18:00 Uhr Jugend, Tambach / Pfarrhaus
donnerstags, 19:00 Uhr Georgenthal / Kirche

Christenlehre

1.- 6. Klasse Mi ab 15.30 Uhr G'enthal / Pfarrhaus
Klassen 1- 4 Do ab 15.15 Uhr Tambach / Lu-Ki
Klassen 5+6 Do ab 16.00 Uhr Tambach / Lu-Ki

Senioren mit Frau Großkopp

Montag 27.06. um 14:30 Uhr Georgenthal / Hochhaus
Montag 06.06. um 10:00 Uhr Tambach / Diakoniezentrum
Montag 20.06. um 10:00 Uhr Tambach / Diakoniezentrum

Kontakt

Ev.-Luth. Pfarramt, 99897 Tambach-Dietharz, Hauptstraße 77
Ev.-Luth. Kirchengemeinde Georgenthal, St. Georgstr. 6, 99887
Georgenthal

Vakanzvertreter

Pfr. Dr. Gregor Heidbrink, Tel. 03623 306278
Persönliche Termine können Sie jederzeit telefonisch vereinbaren. Oder Sie schreiben an georgenthal@suptur.de
Darüber hinaus bieten die Gemeinden folgende regelmäßige Bürozeiten:

Georgenthal

montags von 9:00 Uhr - 10:30 Uhr (Frau Schöler)

Tambach Dietharz

dienstags 13:30 - 16:30 Uhr und
donnerstags 10:30 - 12:30 Uhr (Frau Stadler)

Katholische Kirchengemeinde Gotha**„ST. BONIFATIUS“****Schützenallee 22, 99867 Gotha**

Pfarrbüro (0 36 21) 36430 Fax (0 36 21) 364330
Pfarradministrator
Weihbischof Dr. Hauke (0 36 21) 364321
Prof. Dr. Pilvousek (0 36 21) 364321
Subregens Bierschenk (0 36 21) 364321
Frau Olivia Schäfer (0 36 21) 364327
Schwester Talita (0 36 23) 200958 Büro oder
Haus Rosengart (0 36 23) 334250
Internetadresse: www.katholische-kirche-gotha.de
Email: info@katholische-kirche-gotha.de

Das Gothaer Pfarrbüro ist geöffnet:

Montag, Mittwoch und Freitag:
jeweils von 09.00 Uhr - 10.00 Uhr
Donnerstag von 09.00 Uhr - 10.00 Uhr
und von 15.00 Uhr - 17.00 Uhr

Gottesdienste im Juni 2016**Samstag, 11.06.**

17.30 Uhr Wortgottesdienst Ohrdruf
17.30 Uhr Eucharistiefeier Winterstein

Sonntag, 12.06. - 11. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Uhr Eucharistiefeier Waltershausen
09.30 Uhr Eucharistiefeier Pfarrkirche Gotha
10.30 Uhr Eucharistiefeier Friedrichroda
10.45 Uhr Eucharistiefeier Pfarrkirche Gotha

Samstag, 18.06.

17.30 Uhr Eucharistiefeier Ohrdruf
17.30 Uhr Eucharistiefeier Winterstein

Sonntag, 19.06. - 12. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Uhr Eucharistiefeier Waltershausen
09.30 Uhr Eucharistiefeier Pfarrkirche Gotha
10.30 Uhr Eucharistiefeier Friedrichroda
10.45 Uhr Eucharistiefeier Pfarrkirche Gotha

Samstag, 25.06.

17.30 Uhr Eucharistiefeier Ohrdruf

Sonntag, 26.06. - 13. Sonntag im Jahreskreis

08.00 Uhr Eucharistiefeier Christkönigskirche Gotha
09.30 Uhr Eucharistiefeier Pfarrkirche Gotha
10.45 Uhr Eucharistiefeier Friedrichroda

*Geduld ist die Wurzel und
Hüterin aller Tugenden.
Gregor der Große*

Jehovas Zeugen**Donnerstag, 16.06.2016**

19:00 Uhr

- Höhepunkte der Bibellesung: Psalm 38 bis 44
- Es macht glücklich, auf Schwächere Rücksicht zu nehmen (Psalm 41, Verse 1 und 2)
- Hoffnung kann Kranken helfen, voll Zuversicht durchzuhalten (Psalm 41, Vers 12)
- Wann ist es besser zu schweigen? (Psalm 39, Verse 1 und 2)
- Eine Parallele zwischen David und Jesus (Psalm 41, Vers 9 und Johannevangelium Kapitel 13, Vers 18)
- Hast du das Paradies fest im Blick?
- Warum hilft es uns, wenn wir über diese Hoffnung nachdenken? (2. Korintherbrief Kapitel 4, Vers 18)
- Was können Verheiratete und all, die gern heiraten möchten von Maria und Joseph lernen? (Sprüche 15, Vers 22)

Sonntag, 19.06.2016

09:30 Uhr „Eine gute Botschaft in einer gewalttätigen Welt“ (Offenbarung Kapitel 21, Vers 8)
Redner: Herr Lothar Friedrich, Weimar

10:10 Uhr

- Christliche Zusammenkünfte - eine Quelle der Kraft
- „Tag für Tag waren sie fortgesetzt einmütig im Tempel anwesend“ (Apostelgeschichte Kapitel 2, Vers 46)
- Zusammenkünfte fördern die Einheit
- Unsere Anwesenheit ist eine Quelle der Ermutigung für andere

**Der Eintritt in alle Zusammenkünfte ist frei;
es werden keine Kollekten durchgeführt.**

Königreichssaal der Zeugen Jehovas,
Crawinkler Straße 13, 99885 Wölfis

Weitere Informationen:

Elke Schubart, Tel. 036253 25137
Internet: www.jw.org

Neuapostolische Kirche**Gemeinde Tambach-Dietharz****Hohe Warte 5****Gottesdienst:**

Sonntag 09:30 Uhr
Mittwoch 19:30 Uhr

Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen**So. 12.06.**

10.00 Uhr Gottesdienst „auf den Stufen“ vor der Lutherkirche anlässlich des Stadtfestes in Tambach-D.

So.19.06.

10.00 Uhr Übertragungsgottesdienst aus Hannover mit dem Stammapostel Jean-Luc Schneider in Gotha Kesselmühlenweg 2

So. 26.06.

09.30 Uhr GD mit dem Evangelist Schwind aus der Gemeinde Gotha



So. 26.06.

10.00 Uhr

Jugendgottesdienst in Eisenach
Uferstraße 5 für den Kirchenbezirk Gotha
mit dem Bezirksevangelist Uwe Weyh

Informationen im Internet
www.nak-mitteldeutschland.de

Kindertagesstätten

IB Kita „Gallbergspatzen“

Thema „Berufe“

Die Zugvögel der IB KITA „Gallbergspatzen“ beschäftigten sich schon seit einiger Zeit mit dem Thema „Berufe“. Mithilfe von Kinderliteratur, durch Spiel und Erzählungen wurden den Kindern unterschiedliche Berufszweige näher gebracht.

Wir besuchten die Bibliothek, das Reisebüro, die Bäckerei Wahl und die Firma Jahn.

Robert Groll kam zu uns in den Container und berichtete uns interessante Dinge zum Berufsbild eines Fleischers.

Auch ein Besuch auf der Ziegen- u. Schafsfarm wurde durch Dr. Egon Stötzer möglich gemacht und so konnten die Kinder das Leben der Tiere hautnah erleben und die damit verbundenen Aufgaben eines Schaf-/Ziegenhirten.

Bei all unseren Ausflügen wurden wir herzlich empfangen und für die Kinder wurden kleine Überraschungen bereit gehalten.

Den Kindern und Erziehern haben diese Ausflüge großen Spaß gemacht und wir möchten uns bei allen Beteiligten dafür herzlich bedanken.

Außerdem besuchten alle Schulspatzen im März das Krankenhaus in Friedrichroda. Hier durften sie auf der Entbindungsstation den Kreissaal und sogar zwei neugeborene Babys bestaunen. In der Notaufnahme erklärte Dr. Schlöcker den Kindern die Behandlung von Patienten mittels Röntgen u. Ultraschallgerät. Die Kinder durften sich auch einen Notarztwagen ansehen.

Frau Beck begleitete die Kinder durchs Krankenhaus und beantwortete geduldig alle Fragen.

Zum Schluss gab es noch für alle ein leckeres Mittagessen.

An alle, die uns diesen Besuch ermöglichten ein RIESEN-DANKESCHÖN!!!

Den Kindern und Erziehern wird dieser Tag noch lange in Erinnerung bleiben!



Auf den Spuren von Sebastian Kneipp

Auch in diesem Jahr hatten die Kinder der IB KITA Gallbergspatzen vom 03.05. bis 13.05.2016 wieder die Möglichkeit die Kneippischen Lehren intensiver zu erkunden.

Aufbauend auf die 5 Säulen: das seelische Wohlbefinden, die gesunde Ernährung, Kräuter und Heilpflanzen, Wasser und Bewegung haben unsere Kinder zwei interessante Wochen erlebt in denen sie viel Neues erlebt, erlernt und ausprobiert haben.

Neben der Vorstellung verschiedener Obst- und Gemüsesorten, wurden leckere Früchte- und Kräuterquarks hergestellt und gleich gegessen. Selbstgemachtes schmeckt halt immer noch am besten! Auch an selbst belegten Broten mit Kräuter- und Gemüsegesichtern hatten alle ihre wahre Freude.

Im Turnraum konnte jedes Kind, den aus Naturmaterialien angelegten Barfußparcours erkunden und ausprobieren. In den einzelnen Gruppen fanden verschiedene Wasseranwendungen wie Wasser- und Tautreten sowie Kalt- und Warmwaschungen statt.

Damit das seelische Wohlbefinden und die Bewegung nicht zu kurz kommen, hatten die Kinder die Möglichkeit Yoga auszuprobieren und bei Spaziergängen zum Kneippbecken und Wasser-spielplatz die Natur mit ihren „wildem“ Kräutern zu erkunden.

Wie jedes Jahr haben sich alle Mitwirkenden wieder viel Mühe gegeben. Auf diesem Weg möchten wir uns bei den Erziehern für die tolle Vorbereitung und Durchführung der Kneippwochen bedanken.

Ein weiterer Dank geht an alle Eltern für die Unterstützung mit Obst und Gemüse.

Der Elternbeirat





Vereine und Verbände

Hundesportverein Tambach-Dietharz e.V.

**Veranstaltungshinweis:
90 Jahre Hundesportverein Tambach-Dietharz e.V.
und 26. Thüringer Landesmeisterschaft im Vielseitigkeitssport für Gebrauchshunde
am 25. und 26. Juni 2016**

**Veranstalter Hundesportverein Tambach-Dietharz e.V. -
Traditionsverein Deutscher Schäferhund -**

Am letzten Juni-Wochenende findet die diesjährige Landesmeisterschaft im Vielseitigkeitssport in Tambach-Dietharz statt. Dabei gehen 12 Starter aus Thüringen und 1 Gaststarter aus Sachsen in den Disziplinen Fährtenarbeit, Unterordnung und Schutzdienst an den Start. Am Samstag findet ab ca. 13.30 die Fährtenarbeit im Gelände zwischen Georgenthal und Schönau v.d. Walde statt und am Sonntag ab 8 Uhr dann die Vorführung der Hunde im Sportstadion in Tambach-Dietharz.

Zum 90-jährigen Bestehens des Vereins lädt der Hundesportverein Tambach-Dietharz im Rahmen der Meisterschaft zu einem Fest- und Sportlerabend am Samstag ab 19 Uhr ins Festzelt im Stadion ein. Dabei wird DJ-Veit sowie einige andere Überraschungen für Kurzweil sorgen.

Die Siegerehrung ist für Sonntag gegen 14.30 Uhr geplant.

Der Eintritt zu der Veranstaltung ist frei und für die Versorgung hat sich der Hundesportverein Tambach-Dietharz e.V. - Traditionsverein Deutscher Schäferhund - bestens gerüstet.

Zeitplan

Sonnabend, 25. Juni 2016 Sportplatz

bis 11.00 Uhr Anreise
11.00 Uhr Eröffnung, Tierarzt und Chipkontrolle
11.45 Uhr Auslosung der Startreihenfolge
12.00 Uhr -
13.00 Uhr Mittagspause
13.00 Uhr Abfahrt ins Fährten Gelände
13.30 Uhr -
16.00 Uhr Fährtenarbeit
16.00 Uhr -
18.00 Uhr Trainingsmöglichkeiten Abt. B + C
18.00 Uhr Probeschutzdienst
ab 19.00 Uhr Einlass ins Festzelt und Abendbrot
20.00 Uhr Fest- und Sportlerabend im Zelt mit Programm und DJ Veit

Sonntag, 26. Juni 2016 Sportplatz

07.00 Uhr -
08.00 Uhr Frühstück
08.00 Uhr -
14.00 Uhr Vorführung Unterordnung / Schutzdienst
ab 12.00 Uhr Mittagessen
gegen
14.30 Uhr Siegerehrung

*Änderungen vorbehalten,
bitte Stadionansagen beachten*

Schützencompagnie Tambach 1350 e.V. „Sebastians-Bruderschaft“

4. Kaiserschießen

Am 8. Mai, Muttertag, fand bei der Schützencompagnie Tambach 1350 e.V. „Sebastians-Bruderschaft“ das nunmehr 4. Kaiserschießen statt. Am Wettbewerb nahmen die Schützenkönige seit der Wiedergründung des Vereins im Jahre 1990 teil, um den besten König, die beste Königin als Schützenkaiser zu küren. Geschossen wurde mit dem Kleinkalibergewehr. Gesucht wurde der beste Treffer. Dies war eine 10,6, die von einer Schützenkaiserin geschossen wurde. Alle waren sehr überrascht, als feststand, dass die bisherige Kaiserin Elke I. auch die künftige Kaiserin sein wird. Unsere Schützenschwester Elke Rausch konnte ihren Titel verteidigen. 1. Ritter wurde ihr Ehegatte Hans-Jürgen. Horst Pröschild wurde 2. Ritter.



Wir gratulieren unserem neuen Kaiserhaus!

**Gut Schuss!
Der Vorstand**

SV „Motor“ Tambach-Dietharz

Jubiläen

Am 13.06.2016 gratuliert der SV „Motor“ Tambach-Dietharz Christel König recht herzlich zum 65. Geburtstag.

Wir wünschen unserer Jubilarin Gesundheit, Schaffenskraft und viel Erfolg auf dem weiteren Lebensweg.

Helfried Kadur



Neues vom Wintersport

Da die Wintersportler ja bekanntlich im Sommer gemacht werden, hat nach einer kurzen Trainingspause während der Osterferien inzwischen der Trainings- und Wettkampfbetrieb wieder begonnen. Die besten Resultate zum Athletiktest am 30. April in Trusetal erreichten dabei mit 2 Siegen Alina Nußbicker und Felix Schmidt. Vierter wurde Leon Straub und als Sechstplatzierte wurden Laura Frische und Philipp Necoranek geführt.

Am 20. Mai stand zum Abwintern dann sportlicher Spaß im Vordergrund.

Im Kletterwald in Tabarz konnten sich die über 20 Sportler und ihre Trainer in mehr oder weniger luftigen Höhen beweisen.



Kurz vorm Kletterstart

Mit einem selbstgestalteten Büffet haben die fleißigen Mütter dafür gesorgt, dass kein Sportler mit knurrendem Magen nach Hause musste.

Dafür nochmal vielen Dank.

Gemeinsam mit den Thüringer Langläufern wurde es dann für die Starter der Altersklassen 11 - 15 beim Leichtathletiktest am 28. Mai in Oberhof bei Sonnenschein wieder ernst. Bei diesem 2. Ranglistenwettkampf waren dabei die Disziplinen Weitsprung, 30-m-Sprint, Standweitsprung und 1000-m-Lauf zu absolvieren. Dabei wurden die Langläufer und Biathleten in relativ großen Starterfeldern (teilweise mehr als 25 Sportler) gemeinsam gewertet.

Den einzigen Sieg des Tages konnte dabei Benjamin Menz einfahren.

Weitere gute Ergebnisse im vorderen Bereich gab es für Felix Schmidt (4.), Alina Nußbicker (10.) und Leon Straub (11.).

Helene Kind und Björn Hönig wurden jeweils 19. und Josephine Stolze kam auf Rang 24.

Der nächste Wettkampf findet in heimischen Gefilden am Nesselberg statt. Dort steht am 11. Juni ab 9 Uhr ein Verfolgungscrosslauf nach einem Grundlagenschießen auf dem Programm. Die Jüngsten von den Bambinis bis zur AK 10 absolvieren nur einen Crosslauf.

Zum Abschluss noch ein Wort zur Situation auf dem Sportplatz. Die Fußballer haben mit Hilfe und Unterstützung von André Siebert den Bereich vor den Umkleidekabinen in Eigenregie gepflastert. Dafür vielen Dank!

Danke auch an Thomas Siebert für seine Hilfe beim Mähen des Rasenplatzes! Ohne Leute wie euch und ohne Unterstützung durch die Stadtverwaltung ist ein so großes Gelände nicht zu beherrschen.

Carsten Menz

Neues vom Tischtennis

Am 28. Mai fand unsere Stadtmeisterschaft im Tischtennis statt. Mit einem überschaubaren Aufgebot waren es weniger Teilnehmer als im vorigen Jahr. Bei den Erwachsenen wurde im Einzel und im Doppel gespielt. Stadtmeister 2016 wurde Reinhard Gnoth. Den 2. Platz belegte Michael Mohs und den 3. Platz Thomas Döllstedt. Im Doppel holten sich Mohs/Gnoth den 1. Platz. Zweite wurden Radtke/Döllstedt und Dritte wurden Hadersbeck/Hallecker. Im Schüler- und Jugendbereich hatten wir 4 Altersgruppen. Bei der Jugend holte sich Lucas Starkloff den 1. Platz. In der AK 12-14 Jahre belegte Lennard Röhrich den 1. Platz. Den 2. Platz holte sich Felicitas Dick, den 3. Platz Luise Schütz und den 4. Platz Verena Lips. In der AK 10-12 Jahre konnte sich Anne Schütz gegen Tobias Steinweg durchsetzen und holte den 1. Platz. In der AK 10 Jahre und jünger belegte Lena-Marie Starkloff den 1. Platz vor Julius Wilhelm und Joana Dragoi. Herzlichen Glückwunsch an alle Teilnehmer. Danke auch an den Getränkehandel Margrafen für die Unterstützung und an Rene Pfannstiel für das Stadtmeistershirt.



Im Mai fanden auch die Bezirksranglistenwettkämpfe der Schüler und Jugend statt. Bei den C-Schülern AK 10 Jahre und jünger holte sich Lea Wohlgemuth den 3. Platz und qualifizierte sich für den Landesauscheid. Bei den B-Schülern AK 10-12 belegte Lena-Marie Starkloff den 3. Platz und qualifizierte sich ebenfalls für den Landesauscheid.

Ps. An dieser Stelle möchte ich noch erwähnen, dass Luise Schütz den 1. Platz und Felicitas Dick den 2. Platz bei der Kreisrangliste belegten.

Wir wünschen allen Kindern und Jugendlichen schöne Ferien.

„50% der Bälle schieß ich hinten raus, die andere Hälfte haue ich drüber“

Mit einem sportlichen Gruß

Dennis Erdenberger

Neues vom Tambacher Kraftsport

Vom 29.04. - 01.05.2016 richtete das Kraftsportteam Steinbrecher die Internationalen Deutschen Meisterschaften im Kraftsport aus.

Wir konnten ein Rekordstarterfeld von 151 Athleten aus Deutschland, Österreich, Luxemburg, Holland, Russland, Armenien und der Ukraine in unserem Bergstädtchen begrüßen. Der Bärensaal war proppe voll, die Stimmung gigantisch.

Es gab tolle Leistungen der Starter und viele neue Deutsche Rekorde zu beklatschen. Und wie immer sorgte das Team um Rudi Hollandt für beste Bewirtung der Athleten und deren Begleitungen.

Die Hotels in und um Tambach waren ausgebucht, so dass wir auch wirtschaftlich einiges für unsere Heimat tun konnten.

Den Sportlern hat es bei uns gut gefallen und die meisten verabschiedeten sich mit einem „bis bald“.

Am Samstag startete ich in der Kniebeuge und konnte im 3. Versuch 152,5kg bewältigen, was den 1. Platz und einen neuen Rekord in der Altersklasse 60+ bis 75kg Körpergewicht bedeutete. Am Sonntag dann ging ich im Kreuzheben an den Start und zog 190kg hoch. Das war ebenfalls der 1. Platz. Meinen eigenen

aktuellen Deutschen- und zugleich auch Weltrekord von 200kg konnte ich aber im 3. Versuch nicht verbessern.

Michael Bense startete im Bankdrücken der Athleten bis 90kg Körpergewicht und konnte mit 85kg den 3. Platz erkämpfen. Alle diese Leistungen wurden RAW erzielt, also ohne unterstützende Ausrüstung.



Ich möchte mich bei allen meinen Helfern bedanken. Ohne euch wäre so eine Mammutveranstaltung nicht machbar. Besonders hervorheben möchte ich Yvonne Schrader und Thomas Rößner, die am Sprechertisch eine super Leistung zeigten, assistiert von unserem Peter König und viel Lob der Athleten einheimsten. Vielen Dank auch an meinen alten Kumpel „Herzi“, der mir beim Auf- und Abbau der Geräte und dem Transport selbiger mal wieder sehr geholfen hat.

Der nächste Höhepunkt ist nun die Europameisterschaft in Ungarn, für die es nun wieder gilt, das Eisen zu stemmen.

Zum Schluss noch eines an meinen alten Sportkameraden Uwe Weiß: „Uwe, ich habe mich sehr über deinen Besuch bei unserer DM gefreut. Und ich freue mich auch sehr, dass du Kampf-Sau wieder der Alte bist und deiner Konkurrenz mit deinem unbändigen Kampfgeist zeigst, was ein echter Dammicher Holzknutz ist. Viel Gesundheit und Erfolge in Zukunft und zeig's diesen Handy-Luschen“

Bernd Steinbrecher

Kneipp-Verein Tambach-Dietharz e.V.

Dankeschön

Der Vorstand und der Beirat danken allen fleißigen Helfern für den Arbeitseinsatz zum Antreten am 13.05.2016.



Zum Geburtstag gratulieren wir

und wünschen Gesundheit an Körper, Geist und Seele den Kneippianern

Ulla Eckardt, Emmi Söffing, Peter Stahl, Manfred Stepan, Gunda Mewald, Sylvia Lautenschläger, Annemarie Nußbicker, Gustav Scholze und Joachim Schlenger.

Der Vorstand und der Beirat

Mittelalterspektakel in Tambach-Dietharz

Wenn Ihr schon immer mal das Mittelalter hautnah erleben möchtet, dann solltet Ihr unbedingt am 9. und 10. Juli 2016 unser Mittelalterfest ‚Ritter, Recken, Heldenspiele IX‘ auf der Ochsenwiese in Tambach-Dietharz besuchen. Das Spektakulum bietet Euch nicht nur mittelalterliche Handwerkskünste und originellen Gaumenschmaus, sondern darüber hinaus auch historische Schwertkämpfe und heiße Feuershows.

Wir, der Mittelalterverein Authentica Castrum Walinvels, haben auch dieses Jahr wieder keine Kosten und Mühen gescheut für Euch ein attraktives Fest auf die Beine zu stellen. Besonders die Kampfbegeisterten unter Euch werden dieses Jahr auf ihre Kosten kommen. Wir erhalten besondere Unterstützung der Zitadellen Nürnberg/Thüringen/Hessen, welche mit einigen Vollkontaktkämpfern des Deutschen Nationalteams aufschlagen werden. Somit könnt Ihr die mittelalterliche Kampfeskunst hautnah in unserer Arena erleben und zuschauen wie sich die Schwertkämpfer Hirn und Helm verdellen. Darüber hinaus könnt ihr Euch sogar selbst im Polsterwaffenkampf beweisen. Wie jedes Jahr wird eine große Anzahl an Mittelaltergruppen ihre Lager auf der Ochsenwiese aufschlagen und Euch somit einen vielseitigen Einblick in das historische Leben gestatten. Dabei ist es möglich auch einmal eine Rüstung anzuprobieren oder einem Schmied über die Schulter zu schauen. Des weiteren bieten wir musikalische Unterhaltung mit der Band ‚Heidenlärm‘, die das ganze Wochenende zu hören sein wird. Den Höhepunkt unseres Festes stellt das alljährliche Abendkonzert am Samstag mit der Coburger Band ‚Kilkenny Knights‘ dar. Diese Irish-Folkrock Gruppe wird dem Publikum mit modernen Irischen Klängen einheizen und im Anschluss werden wir mit unserer Feuershow die Nacht zum Tag machen. Kommt zu unserem Spektakulum, bringt Freunde und Familie mit und überzeugt Euch selbst von unserem vielseitigen Angebot für Jung und Alt. Wir freuen uns auf Euer zahlreiches Erscheinen, Euer Mittelalterverein Authentica Castrum Walinvels aus Tambach-Dietharz.



Nächster Redaktionsschluss

Mittwoch, den 29. Juni 2016

Nächster Erscheinungstermin

Freitag, den 08. Juli 2016

Saison Abschluss Abteilung Fussball



des „SV Motor „
17. - 19. Juni 2016



Freitag 17. Juni

- 16:30 Turnier der C-Junioren
- 18:00 Turnier der „Alten Herren“
- 20:00 Ausklang bei Musik, Bier und Bratwurst

Samstag 18. Juni

- 09:30 Turnier der D-Junioren
- 12:00 Traditionsturnier für
Freizeitmannschaften



ab 18:00 Uhr

die große **Disco-Party**
mit **Siegerehrung**

Alle Freunde des „SV MOTOR“ sind herzlich eingeladen !!!

Sonntag 19. Juni

- 10:00 Turnier der E-Junioren
- ab 10:00 Frühschoppen

15:00 Uhr „**Ü 35 Länderspiel**“
Dietharz gegen Tambach

Für das leibliche Wohl ist stets gesorgt !!!

Sonstiges



Neues aus dem Diakonischen Zentrum Spittergrund

am 18.06.2016,
Abfahrt 13:00 Uhr

zu den „offenen Gärten“ im Thüringer Land mit anschließendem Kaffeetrinken



Der Gottesdienst mit Pfarrer Heidbrink findet am 19.06.2016 um 14:00 Uhr in der Tagespflege statt.

Herzlich einladen möchten wir Sie auch zu unserem Angehörigen- und Interessentennachmittag am 29. Juni von 17 - 18 Uhr im Andachtsraum.

Bleiben Sie weiterhin fit mit unserem Bewegungsangebot für alle Muskelgruppen jeden Montag von 17:00 - 18:00 Uhr in den Räumen unserer Tagespflege.

Bitte melden Sie sich für unsere Angebote an unter 036252/479000.

Herzliche Einladung zum Sommerfest

am 2. Juli 2016 ab 14:00 Uhr
in unserem Garten.

Programm

Gottesdienst

Kneippanwendungen für jedermann -
Lassen Sie sich verwöhnen!

Erfrischt und schön in den Sommer
mit tollen Pflegeprodukten von Just

Musikalische Unterhaltung
und vieles mehr ...

Für das leibliche Wohl
ist gesorgt.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Team des Diakonischen
Zentrums Spittergrund

Kinderhospiz sucht engagierte Jugendliche für das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ)

Der gemeinnützige Trägerverein für das Kinder- und Jugendhospiz Mitteldeutschland in Tambach-Dietharz sucht in diesem Jahr engagierte Persönlichkeiten, die das Team im Rahmen des Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ) im Zyklus 2016/2017 unterstützen möchten. Gesucht werden volljährige Jugendliche, die Spaß an der Arbeit mit Kindern in einem abwechslungsreichen und anspruchsvollen Tätigkeitsfeld haben. Zu den Aufgaben zählen unter anderem die Mithilfe bei der täglichen Organisation im stationären Kinderhospiz sowie bei der Betreuung der gesunden Geschwisterkinder, im Bereich der Hauswirtschaft und Haustechnik sowie Fahrdienste und die Unterstützung bei Veranstaltungen. Für diese Tätigkeit ist ein Führerschein wünschenswert, jedoch keine Voraussetzung. Neben dem Einblick in eine spannende Arbeit bietet das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) im Kinder- und Jugendhospiz Mitteldeutschland in Tambach-Dietharz darüber hinaus die Chance, Einblick in das Berufsfeld im sozialen Bereich zu nehmen. Man wird viele interessante Menschen kennenlernen und außergewöhnliche Begegnungen machen. Kurz: Eine einmalige Chance zur Weiterentwicklung der eigenen Persönlichkeit und sozialen Kompetenz. Darüber hinaus erhält der Mitarbeiter im Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ) monatlich 300 Euro Taschengeld und ist sozialversichert.



Die Fahrtkosten zwischen Wohn- und Dienort werden übernommen und es besteht die Möglichkeit auf eine anteilige Kostenübernahme für mögliche Übernachtungen.

Jugendliche, die Interesse an dieser außergewöhnlichen und verantwortungsvollen Tätigkeit haben, können ihre aussagekräftige Kurzbewerbung an E-Mail: info@kinderhospiz-mitteldeutschland.de senden. Ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis ist in diesem Tätigkeitsbereich erforderlich und kann gern nachgereicht werden. Das Kinderhospiz freut sich auf viele Interessierte.

Zur Information

Das Amtsblatt wird an alle Haushalte in der Stadt Tambach-Dietharz verteilt.

Bei entsprechenden Reklamationen hinsichtlich Verteilung und Zustellung wenden Sie sich bitte an das Hauptamt der Stadt Tambach-Dietharz.

Telefon: 036252 344-16

E-Mail: hauptamt@tambach-dietharz.de



Impressum

Der Stadtkurier Amtsblatt der Stadt Tambach-Dietharz

Herausgeber: Stadt Tambach-Dietharz

Burgstallstraße 31a, 99897 Tambach-Dietharz

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Stadt Tambach-Dietharz, Bürgermeister

Die Redaktion behält sich das Recht vor, Zuschriften und Berichte zu kürzen.

Berichte im nicht amtlichen Teil aus Vereinen, Schulen, Verbänden etc. sind in keinem Fall redaktionelle Meinungsäußerungen. Die Redaktion übernimmt für unverlangt eingesandte Manuskripte, Unterlagen und Fotos keine Gewähr. Alle Nachrichten werden nach bestem Gewissen, jedoch ohne jede Gewähr, veröffentlicht.

Verlag und Druck: Verlag + Druck Linus Wittich KG, In den Folgen 43, 98704 Langwiesen, info@wittich-langwiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: in der Regel monatlich, kostenlos an die Haushalte im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.